

Ausgabe 31 | Januar 2019

# EINBLICKE

Herzlich  
willkommen  
bei den Mitglieder-  
Foren  
Seiten 10 bis 11

## Auszeit für Baby Theo

Vater Markus Hofmann bleibt zwei Monate zu Hause  
Größte Sorge war, etwas falsch zu machen

### **Freie Entscheidung**

Kunden bestimmen, die  
Kommunikationskanäle

### **Verkehrte Welt bei VR Bank**

Azubis bilden ihre  
Kollegen aus

### **Programm ausgeweitet**

Bundesweit von  
Mitgliedschaft profitieren

**„Im Mittelpunkt stehen unsere Mitglieder und Kunden, was sie bewegt, was sie antreibt, wie sie leben.“**



Eberhard Spies (Vorsitzender) und Tobias Belesnai.

## Liebe Leserinnen und Leser,

**A**ls Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität: Wir sind dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Die Förderung unserer Mitglieder und die Stärkung der Region sind Grundprinzipien unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells – genauso wie unser Engagement für soziale Projekte vor Ort. Als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen: Bei unseren Verbundpartnern erhalten Sie attraktive Beitrags- oder Leistungsvorteile. Sie sind am wirtschaftlichen Erfolg Ihrer VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG beteiligt. Denn Sie erhalten als Geschäftsanteilseigner einmal jährlich eine attraktive Dividende. Mit Ihrer goldenen girocard (Debitkarte) können Sie sich attraktive Vergünstigungen sowie besondere Serviceangebote bei unseren Partnerunternehmen in der Region und den Premium-Partnern bundesweit sichern.

Außerdem haben Sie als Mitglied einen Informationsvorsprung: Heute halten Sie das Mit-

gliedermagazin **EINBLICKE** in den Händen. Wir haben das Konzept des Magazins überarbeitet. Sie finden jetzt noch mehr Informationen, Tipps und Wissenswertes rund um Ihre VR Bank. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Mitglieder und Kunden, was sie bewegt, was sie antreibt, wie sie leben. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Möchten Sie weitere Infos zu einem Thema, sprechen Sie mit Ihrem Berater darüber. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Weitere Informationen bekommen Sie in unseren VR-MitgliederForen. Sie stehen dieses Jahr ganz unter dem Motto: „Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank“. Freuen Sie sich auf einen Abend mit Informationen rund um Ihre VR Bank sowie zauberhafte Unterhaltung durch Geno Entertainment. Die Termine finden Sie auf der Seite 10.

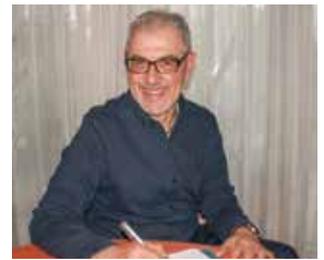
Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie!

  
**Eberhard Spies**

  
**Tobias Belesnai**



**8** ... Bei einem Filmprojekt sollten behinderte und nichtbehinderte Schüler Verschiedenheiten erleben – sie entdeckten Verbindendes.



**16** ... Dank guter Vorsorge kann Fritz Hachtel sorgenfrei seinen Ruhestand genießen. Er nutzt die Zeit für seine Hobbys.



**20** ... Nach wie vor stehen die Sterne gut für „Betongold“. Die niedrigen Zinsen ermöglichen günstige Kredite.



**30** ... Was ändert sich in diesem Jahr? Ein Überblick über neue Gesetze und Regelungen, die alle betreffen.

## Frei

Kunden haben mehr Flexibilität, wenn sie die VR Bank erreichen möchten: Die Strukturen wurden angepasst ..... **6**

## Auszeit

Ein Vater kümmert sich um seinen Sohn und bleibt zu Hause. Die Wahl des richtigen Elternzeit-Modells ist wichtig ..... **12**

## Berufsanfänger

Wer in den Beruf startet, steht das erste Mal auf eigenen Beinen. Im Vorfeld müssen sich die jungen Leute informieren ..... **18**

## Umgedreht

Die Auszubildenden bringen ihren Kollegen bei der VR Bank die Möglichkeiten des Internets näher ..... **24**

## Immobilien

Viele Häuser und Wohnungen im Geschäftsgebiet warten auf neue Käufer. EINBLICKE stellt zehn vor ..... **26**

## Rückschau

Die VR Bank unterstützt in der Region Vereine und Veranstaltungen – als Selbstverpflichtung ..... **34**



## Energieausweis

Häuser, die vor 1966 gebaut wurden, benötigen seit 2008 einen Energieausweis – er ist zehn Jahre gültig. Das bedeutet, dass der ursprüngliche Ausweis abgelaufen ist und erneuert werden muss. So sind die Mieter und Käufer auf dem Laufenden, wie der energetische Zustand des Hauses ist.

## Gründlich gecheckt – besser abgedeckt

Über- oder unterversichert, wer weiß das schon so genau? Der VersicherungsCheck der VR Bank bringt es ans Licht. Er hilft, den Versicherungsschutz zu optimieren, eventuelle Lücken zu finden und den Gesamtüberblick zu behalten. Lebens-, Haftpflicht-, Hausrat-, Unfallversicherung... die Liste unterschiedlicher Versicherungen ist schier endlos. 450 Millionen Versicherungsverträge haben die Deutschen nach Angaben des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Aber – ist das Geld auch sinnvoll angelegt? Die Lebensumstände ändern sich – etwa durch Heirat, Hauskauf oder die Geburt eines Kindes. So manche Versicherung passt dann im Laufe der Zeit nicht mehr, wogegen die Absicherung existenzieller Risiken oft fehlt. Die Berater der VR Bank empfehlen, sich einmal im Jahr die Versicherungen anzuschauen und die Policen bei Bedarf anzupassen.

## Keine 500er mehr

Die Ausgabe des 500 Euro-Scheines wird Ende April 2019 beendet. Die Scheine werden nach und nach durch andere Scheine mit kleinerem Nennwert ersetzt. Knapp 600 Millionen Banknoten sind noch in Umlauf. Da der Schein vor allem bei Kriminellen beliebt ist – mit ihm werden Terror und Schwarzarbeit finanziert – will ihn die Europäische Zentralbank (EZB) abschaffen. Entgegen anders lautenden Stimmen ist das nicht der Anfang vom Ende des Bargelds: Die EZB hat sich klar zum Erhalt der 200- und 100-Euro-Banknoten bekannt.



## Dank an die Jubilare

Auch dieses Jahr gab es wieder eine große Runde bei der Jubiläumsfeier der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG. Fünf Beschäftigte sind seit 25 Jahren mit dabei: Margarete Klotz, Tobias Heß, Andreas Köhler, Alexander Schift und Dirk Beyermann. Ein besonders seltenes Dienstjubiläum feierten Sibylle Adolf, Sabine Sandner, Michael Heinz, Ernst Stier und Manfred Trumpp: Alle fünf Mitarbeiter arbeiten seit 1978 in der Bank und halten ihr seit 40 Jahren die Treue. In den wohlverdienten Ruhestand, beziehungsweise in die passive Altersteilzeit wurden Renate Trinkle, Monika Deininger, Annemarie Hees, Peter Rieger, Harald Schock, Iris Lang, Manfred Böhm, Gerhard Leyrer und Maria Schunder verabschiedet. Vorstandsvorsitzender Eberhard Spies bedankte sich bei allen 19 lang gedienten Mitarbeitern für ihre langjährige Mitarbeit und Treue.

# Monat für Monat

Gewinnen, sparen, helfen – das sind die drei Säulen des VR-GewinnSparens: Monat für Monat haben die Teilnehmer die Chance auf zahlreiche Geldgewinne von bis zu 25 000 Euro oder zehn Fahrzeugen. Sie sparen von den 10 Euro Einsatz 7,50 Euro. Mehr Gewinnlose steigern also nicht nur die Gewinnchancen, sondern auch das Sparguthaben. Außerdem werden 25 Prozent des Spieleinsatzes (rund 63 Cent pro Los und Monat) dazu verwendet, Menschen in Not und gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zu helfen. Der Einsatz für das Los wird ganz einfach bis zum Widerruf vom Girokonto abgebucht.



## 127 750 Euro gespendet

Ende Dezember hat die VR Bank wieder zu „Spenden statt schenken“ eingeladen. 103 Vereine, soziale Einrichtungen und Institutionen erhielten insgesamt 127 750 Euro Unterstützung für ihr Engagement. „Wir möchten, dass die Region weiter lebendig, lebenswert und erfolgreich ist“, betonte Eberhard Spies. Die Liste mit den Empfängern ist unter [www.vrbank-sha.de/spenden](http://www.vrbank-sha.de/spenden) abrufbar.

# 25

Euro lassen sich maximal ohne die Eingabe einer PIN bezahlen.

# 11

Sekunden dauert das Bezahlen mit dem Smartphone durchschnittlich.

# 66 %

aller Terminals sind fit für das Bezahlen mit dem Smartphone.

# 2x

so schnelles, kontaktloses Bezahlen als mit dem Einstecken der Karte bzw. Barbezahlung.

## Mobiles Bezahlen

Schnell beim Bäcker noch ein Belegtes holen ohne Bargeld aus dem Portemonnaie hervorzukramen: Mit dem Smartphone kein Problem. Dort ist in der VR-BankingApp die girocard hinterlegt. Nur das Telefon an das Terminal halten – fertig!



WANDEL

# Kunden haben die freie Entscheidung

*Mehr Flexibilität bei den Geschäften mit der VR Bank ist kein frommer Wunsch der Kunden mehr. Das Geldhaus passt seine Strukturen an die geänderten Bedürfnisse an: Unter anderem wird das Geschäftsgebiet neu aufgeteilt.*

**D**ie Kunden kommunizieren schon heute mit der VR Bank über die verschiedensten Kanäle: Neben dem klassischen Besuch in der Geschäftsstelle sind das auch das Online-Banking und die Apps auf dem Smartphone.

Die zunehmende Digitalisierung des Lebens macht auch vor Geldgeschäften nicht halt. Während der Online-Handel in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat, greifen auch die Bankkunden immer häufiger zu ihrem Computer oder ihrem Smartphone, um beispielsweise den Kontostand zu prüfen oder um Überweisungen zu tätigen. Doch damit soll nach dem Wunsch der Kunden noch nicht Schluss sein, sie möchten auch Verträge zu Produkten, die vergleichsweise wenig Beratung und Erklärung bedürfen, einfach von zu Hause aus

abschließen können. Schon heute gibt es immer mehr Beratungsgespräche, zu denen sehr gut informierte Kunden kommen: Sie haben bereits im Vorfeld recherchiert und nur noch ein paar Fragen an ihren Berater, bevor sie die Anlage oder Versicherung unterschreiben. Auf der anderen Seite schätzen nach wie vor Kunden ausschließlich das persönliche Gespräch und legen großen Wert auf eine umfassende Beratung.

## **Verstärkte Kundenansprache über verschiedene Kanäle**

Bisher haben sich Kunden von Fall zu Fall entschieden, wie sie mit der VR Bank in Kontakt treten möchten. Auch bei der Ansprache der Kunden hat die Bank unterschiedliche Möglichkeiten genutzt, je nach Thema und Kundenstruktur. Nun

erhalten die Kunden passend zum bevorzugten Kommunikationskanal genau die von ihnen gewünschten Informationen auf diese Weise zur Verfügung gestellt.

### **Geschäftsgebiet wird neu aufgeteilt: Regionalmarkt West und Ost**

Da die Kundenfrequenz in den Geschäftsstellen seit Jahren abnimmt, wurden die Öffnungszeiten in der Vergangenheit an die geänderten Bedürfnisse angepasst. Die dadurch frei gewordenen Beraterkapazitäten werden neu verteilt: Die Geschäftsstellen sind seit Anfang 2019 in zwei – statt bisher drei – Geschäftsgebieten organisiert. Kunden mit einem erhöhten Beratungsbedarf, dazu zählen unter anderem Gewerbetreibende und vermögende Privatkunden, erhalten zwei Spezialisten von der VR Bank zur Seite gestellt: einen für die Anlagen und einen für Kredite. Zehn bis 15 Prozent der Kunden müssen sich umstellen und bekommen ab sofort neue Ansprechpartner zugeteilt. Diese Änderung erfolgt vor allem aufgrund der geänderten Erwartungen der Kunden an die VR Bank: Sie wünschen sich eine kompetente Beratung in allen Bereichen, sei es bei der Vorsorge, beim Sparen oder bei Finanzierungen. Durch die zunehmende Digitalisierung ist es möglich, dass einfache Geschäftsprozesse, wie beispielsweise das Eröffnen eines Kontos am Telefon zusammen mit den Kunden

in kurzer Zeit erledigt werden. So bleibt mehr Zeit für die ausführliche Beratung und den Austausch mit den Kunden etwa bei komplizierten Anlagen oder auch umfassenden Finanzierungen. Während diese neue Struktur Anfang dieses Jahres eingeführt wurde, werden die Veränderungen damit nicht abgeschlossen sein. Für 2020 sind weitere Anpassungen geplant: Das Kundenservicecenter wird aufgewertet. Während die Mitarbeiter bisher die erste (telefonische) Kontaktmöglichkeit für Kunden waren, sollen sie von da an mehr Verantwortung bekommen. Sie leiten die Kunden nicht nur an den eigentlichen

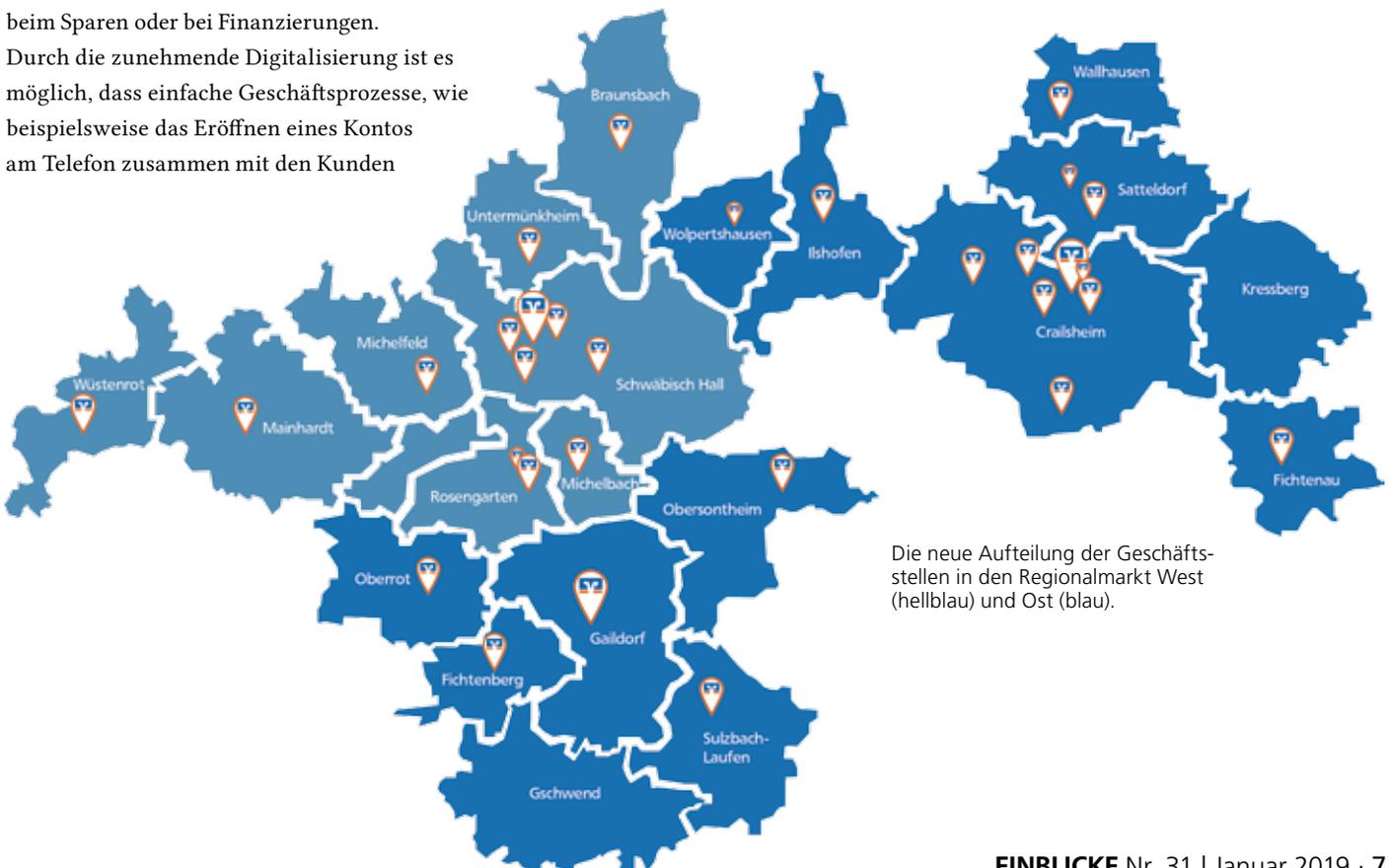
Berater weiter, sondern sollen in Zukunft auch Abschlüsse tätigen können – so wie der Kunde es wünscht. Die Steigerung des Servicegedankens spielt dabei eine große Rolle. Eines ist für die VR Bank von essentieller Bedeutung: Die

geänderten Strukturen dürfen nicht zu einer Verschlechterung der Beratung und Kundenbetreuung führen. Ganz im Gegenteil: Die Qualität der Beratung soll parallel dazu weiter ausgebaut und gesteigert werden.

Die **Steigerung** des **Servicegedankens** spielt **dabei eine große Rolle.**

### **Genossenschaftliche Beratung Teil der Qualitätsoffensive**

Da die VR Bank ihren Mitgliedern gehört, vertritt sie auch deren Interessen: Die Mitglieder und Kunden stehen mit ihren Zielen und Wünschen im Mittelpunkt. Mithilfe der genossenschaftlichen Beratung werden diese Ziele regelmäßig überprüft und, sofern nötig, angepasst. Mehr Information im Internet unter [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de).



Die neue Aufteilung der Geschäftsstellen in den Regionalmarkt West (hellblau) und Ost (blau).

# Mehr Gemeinsamkeiten als Trennendes bei Filmdreh entdeckt

*„Und Du so?“ lautete der Titel eines inklusiven Filmprojektes für behinderte und nichtbehinderte Schüler im Alter von zwölf bis 18 Jahren aus Gaildorf und Schwäbisch Hall. Sie sollten Verschiedenheiten erleben, entdeckten jedoch überwiegend Verbindendes.*

**„Wenn Kontakte zwischen unseren behinderten Jugendlichen und den nichtbehinderten Gleichaltrigen auf Dauer bleiben – das wäre super!“**

Inklusion gelingt, wenn behinderte und nicht-behinderte Menschen einander verstehen“, sagt Pia Dahlinger, Jugendreferentin der Stadt Gaildorf. Mit vielerlei Angeboten machte das Jugendreferat 2018 während der Mittagsbetreuung im Gaildorfer Schülerhaus das Jahresthema „Inklusion“ für Schüler im Alter von zehn bis 16 Jahren erlebbar: Sie fuhren mit Rollstühlen, erlebten Gehörlosigkeit, lernten Gebärdensprache, erprobten blind zu essen und tauschten sich mit Simon Maier aus, dem Autor des Buches „Rollmops“. Höhepunkt der Beschäftigung mit dem Thema Behinderung war ein sechs Tage dauerndes gemeinsames Filmprojekt für zwölf- bis 16-Jährige mit fünf behinderten Schülern im Alter bis 18 Jahre der

den beiden Schauspiel- und Tanztherapeutinnen Dorothee Edeler und Karin Rühle von der Sonnenhof-Schule, von Jugendreferentin Pia Dahlinger und Dr. Thomas R. Huber vom Haller Büro für Soziokultur, machte die junge Filmcrew Schauspielübungen, erprobte Regie und Kameraführung. Die Schüler fanden schnell heraus, dass behinderte und nichtbehinderte Jugendliche ganz ähnliche Themen beschäftigen: Erfahrungen von Ausgrenzung und Mobbing, Auseinandersetzung mit Fantasiewelten aus Filmen und Computerspielen, auszutragende Kämpfe und die Lust am Gruseln. In die Rahmenhandlung des Films, eine ausgelassene Party, wurden Szenen phantastischer



Sonnenhof-Schule Schwäbisch Hall. Beim Workshop „Und Du so?“ entstand vom 29. Oktober bis 3. November ein 15-minütiger Kurzfilm, der am Tag des deutschen Kurzfilms, 21. Dezember, in den Sonnenlichtspielen Gaildorf erstmals gezeigt wurde.

Angeleitet von Regisseur Arvid Klapper und Juliane Tutein, beide Absolventen der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg, betreut vom Schauspiel-Dozenten David Steffen,

Verwandlungen, Schwertkämpfe, Unheimliches und Surreales eingebaut, „so als ob Gäste der Party in Gedanken abschweifen“, erklärt Sonnenhof-Lehrerin und Theaterpädagogin Dorothee Edeler. Ihre Requisiten brachten die jungen Darsteller von zuhause mit. Das Jugendreferat der Stadt Gaildorf stellte sein Media-Mobil zur Verfügung, eine vor drei Jahren von der Jugendstiftung Baden-Württemberg gestellte Basisausrüstung an Videokameras, Ton- und Schnitttechnik. Finanziert wurde das Projekt von der Sonnenhof-Schule,



durch die Bürgerstiftung Gaildorf, aus Mitteln der „Aktion Mensch“, durch die Schulstiftung Baden-Württemberg und durch eine Spende der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG. In der Gaildorer Jugendarbeit und der Sonnenhof-Schule sind Film-, Schauspiel-, Tanz- und Theaterprojekte fest verankert. Gaildorer Schüler drehten bereits Filme zu den Themen Willkommenskultur und Heimat. Die Theater-AG des Sonnenhofes bringt jährlich zwei Aufführungen auf die Bühne und war 2018 mit der Szene „Hexenküche“ an der Faust-Inszenierung des Jugendensembles der Haller Freilichtspiele beteiligt.

„Die Jugendlichen halten bisher über WhatsApp Kontakt, und wir hoffen inständig, dass auch nach dem Projekt Verbindungen zwischen unseren behinderten Jugendlichen und den nicht-behinderten Schülern bleiben“, sagt Sonnenhof-Lehrerin und Tanztherapeutin Karin Rühle: „Unsere Jugendlichen wünschen sich den Kontakt zu Gleichaltrigen draußen und haben viel zu geben. Sie sind kreativ, authentisch und sehr präsent. Außenkontakte schenken ihnen Selbstbewusstsein, und dieses strahlt auf ihre Freunde über. Wenn Verbindungen bleiben würden, wäre das super!“

**Zur Info:** Die Sonnenhofschule in Hall ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum in Trägerschaft des Sonnenhof e.V. mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung. Rund 320 Schüler aus dem Landkreis und den Wohnangeboten des Sonnenhofes besuchen die Schule.

Bilder: Sonnenhof (©), thak.

# Termine der MitgliederForen zum Vormerken!

Schwäbisch Hall	Montag, 4. Februar 2019	Blendstatthalle
Michelbach/Bilz	Donnerstag, 7. Februar 2019	Rudolf-Then-Halle
Westgartshausen	Donnerstag, 7. Februar 2019	Sport- und Festhalle
Westheim	Freitag, 8. Februar 2019	Rosengartenhalle
Fichtenau	Freitag, 8. Februar 2019	Turn- und Festhalle Matzenbach
Sulzdorf	Montag, 11. Februar 2019	Turn- und Festhalle
Ingersheim	Montag, 11. Februar 2019	Sport- und Festhalle
Geißelhardt	Donnerstag, 14. Februar 2019	Helmuth-Heinzel- Halle
Ilshofen	Donnerstag, 14. Februar 2019	Roland-Wurm- thaler-Halle
Gaildorf	Freitag, 15. Februar 2019	Limpurghalle
Mainhardt	Freitag, 15. Februar 2019	Waldhalle
Untermünkheim	Montag, 18. Februar 2019	Kochertalhalle
Tiefenbach	Montag, 18. Februar 2019	Sport- und Festhalle
Satteldorf	Dienstag, 19. Februar 2019	Sport- und Festhalle
Braunsbach	Dienstag, 19. Februar 2019	Kochertalhalle Untermünkheim
Jagstheim	Mittwoch, 20. Februar 2019	Jagstauenhalle
Wolpertshausen	Mittwoch, 20. Februar 2019	Herolthalle Europasaal
Gailenkirchen	Donnerstag, 21. Februar 2019	Turnhalle
Sulzbach-Laufen	Donnerstag, 21. Februar 2019	Stephan-Keck-Halle
Oberrot	Freitag, 22. Februar 2019	Kultur- und Festhalle
Onolzheim	Montag, 25. Februar 2019	Sport- und Festhalle
Neuhütten	Dienstag, 26. Februar 2019	Burgfriedenhalle
Obersontheim	Dienstag, 26. Februar 2019	Schubarthalle
Michelfeld	Donnerstag, 28. Februar 2019	Steinäckerhalle
Hengstfeld	Donnerstag, 28. Februar 2019	Turn- und Festhalle
Fichtenberg	Freitag, 1. März 2019	Gemeindehalle

**18:30 Uhr Saalöffnung (Empfang und Essen)**

**19:30 Uhr Beginn VR-MitgliederForum**





MITGLIEDERFOREN

# Informationen rund um die VR Bank

*„Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank.“  
Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Veranstaltungen für die Mitglieder. Wie gewohnt, wird es einen Mix aus Informationen und Unterhaltung geben.*

**F**ür manche Mitglieder ist das ein jährliches Highlight in ihrem Verhältnis zu „ihrer“ Bank: Anfang Februar starten wieder die MitgliederForen. Bei 26 Terminen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich über die Situation der VR Bank zu informieren.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“ Dieser Satz der Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist auch nach über 160 Jahren brandaktuell. 2016 hat die UNESCO die genossenschaftliche Idee in die „Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen. Die VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG hat derzeit mehr als 66 500 Mitglieder und knapp 101 000 Kunden: Wenn sie ihre Kräfte bündeln, sind sie stärker als ein Einzelner – davon profitieren am Ende alle.

## **Engagement für die Region ist selbstverständlich**

„Wir sind Teil der Region, hier sind wir verwurzelt“, so das Selbstverständnis der Bank. Darum engagiert sich das Geldinstitut auch im Geschäftsgebiet und verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln. Es fördert nachhaltige Projekte in vielfältigen gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Bereichen. Fast ein Million Euro hat die VR Bank im letzten Jahr als Spenden direkt an Vereine, Organisationen und Institutionen in der Region übergeben.

## **Kunden werden ehrlich und verständlich beraten**

Die Mitarbeiter der VR Bank sind ihren eigentlichen „Chefs“ – den Mitgliedern – und niemand anderem verpflichtet. Darum beraten sie die Kunden ehr-

lich und offen darüber, was möglich ist und eben auch, was nicht möglich ist. Sie zeigen die Chancen eines Engagements für die Zukunft auf. Das alles auf Augenhöhe, nicht von oben herab und für jeden verständlich. Nur wenn die Berater ehrlich und glaubwürdig sind, hat der Kunde auch das notwendige Vertrauen. Diese genossenschaftliche Beratung bezieht sich nicht nur auf die eigentlichen Dienstleistungen der VR Bank, sondern auch auf die der Partner der Finanzgruppe wie die Bau-sparkasse Schwäbisch Hall, die Union-Investment, die R+V-Versicherung und easyCredit. Sie alle gehören in ihren Bereichen zu den Top-Adressen in Deutschland.

### Hausbankkunden profitieren von Gutscheinkarten

Mitglieder, die in vielen Bereichen eng mit der VR Bank zusammenarbeiten, sind Hausbankkunden. Sie dürfen sich im Frühjahr freuen: Je nach Hausbankstatus bekommen sie eine Gutscheinkarte im Wert von bis zu 30 Euro zugeschickt. Mit der Hausbank- und Gutscheinkarte können die Kunden bei zirka 100 Partnergeschäften in der Region einkaufen und ihre Treueprämie einlösen. Bis zu 30 Euro Kreditkartengebühren bekommen über 10 000 Kunden zurückerstattet. Mit dem Versand der Gutscheinkarte erhalten die Empfänger auch einen Flyer mit allen Akzeptanzstellen. Die Idee dahinter ist, dass das Geld, das in der Region verdient wird, auch in der Region bleibt, den regionalen Handel stärkt und Arbeitsplätze sichert. Das Hausbankprogramm belohnt die Kunden, die viele Dienstleistungen und Produkte der VR Bank und ihrer Verbundpartner nutzen. Sie verbessern damit ihre Versorgung und Absicherung. Je mehr Hausbankpunkte gesammelt werden, desto mehr Vorteile gibt es – als Dankeschön für die Treue und ein faires Miteinander. Dazu gehören beispielsweise Rabatte bei den Kontogebühren oder eben die Erstattung von Kreditkartengebühren.

### Mitglieder können den Kurs „ihrer“ Bank mitbestimmen

Die Mitglieder profitieren darüber hinaus von den Mitbestimmungsrechten, die ihnen als Teilhaber einer genossenschaftlichen Bank zustehen. Jeder Genosse hat dabei die gleiche Stimme, denn die Zahl der Geschäftsanteile ist auf wenige Stück begrenzt – es gibt also keinen Mehrheitsteilhaber. Außerdem gehören dazu neben einer guten und fairen Beratung auch die entsprechenden Infor-

mationen in Form der MitgliederForen oder des Mitgliedermagazins **EINBLICKE**. Beim Mitglieder-mehrwertprogramm profitieren sie direkt beim Einkauf von den Vorteilen der Goldpartner. Darum kann die VR Bank wirklich von sich behaupten: „Was uns auszeichnet: Wir sind mehr als nur eine Bank.“

Das kurzweilige Programm bei den MitgliederForen besteht aus Informationen über das letzte Geschäftsjahr und die Aussichten auf die nächsten Monate. Dazu gibt es ein unterhaltsames Programm von den örtlichen Vereinen sowie von den Entertainern Jörg Burghardt und Carsten Risse, die das Thema Vermögensstruktur spielerisch und mit Zaubertricks näherbringen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Vorstand Eberhard Spies informiert die Mitglieder über die vergangenen und zukünftigen Herausforderungen.



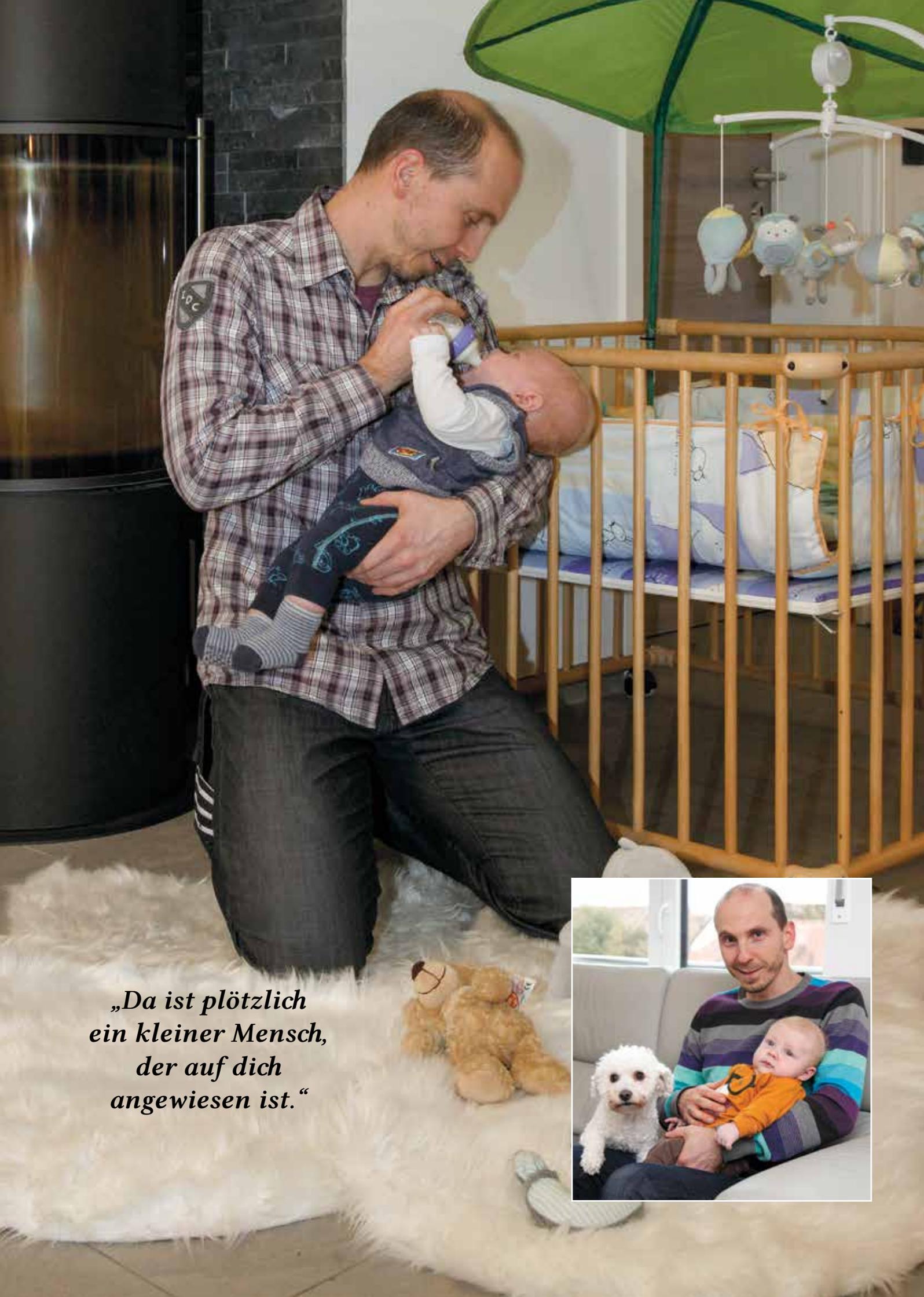
Hausbankkunden erhalten im Frühjahr Gutscheinkarten.

**Einmal um die ganze Welt?  
Dann sind Sie so weit wie vorher!**

DA BLEIBEN UND DAS GANZE JAHR ERHOLUNG IM EIGENEN BAD.

**bad & heizung®**  
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT  
Windmüller GmbH

**Was kostet Ihr neues Traumbad?**  
Finden Sie es heraus!  
Innerhalb von 5 Minuten erhalten Sie Ihr persönliches Badezimmer-Angebot per E-Mail.  
Gleich testen unter: [www.windmueller-sha.de](http://www.windmueller-sha.de)  
Windmüller GmbH • Steinbeisweg 19 • 74523 Schwäb. Hall • Tel: 0791 / 95500



*„Da ist plötzlich  
ein kleiner Mensch,  
der auf dich  
angewiesen ist.“*



# Väterliche Auszeit nach der Geburt von Baby Theo

*Elternzeit-Modelle gibt es viele. Familie Hofmann-Mack aus Tiefenbach hat sich für den Klassiker entschieden: Papa Markus legt eine achtwöchige berufliche Pause ein, um ganz für den Nachwuchs da zu sein.*

**D**ie Familie sitzt am Esstisch und würfelt. Baby Theo nuckelt an seinen Fingerchen. „Here I am“ – „Hier bin ich“, steht auf seinem Strampler. Süße zwölf Wochen ist er nun alt und hält alle auf Trab.

Gemeinsam spielen die Hofmann-Macks mit Vergnügen das Gesellschaftsspiel „Ohne Moos nix los“. Es geht darum, mit den buntbedruckten Geldscheinen bestmöglich hauszuhalten. Die Mitspieler können einen Lottogewinn absahnen, Versicherungen abschließen und Kredite aufnehmen. Mit Letzterem kennt sich die Familie aus. Seit Silvester 2017 lebt sie in ihrem neu gebauten Eigenheim in Crailsheim-Tiefenbach. Es gibt noch viel zu tun. Markus Hofmann (38) freut sich schon auf die bevorstehende Elternzeit. Dann will er nicht nur seine Partnerin Sonja Mack (36) entlasten und viel mit den Kindern unternehmen, sondern auch den Garten richten. Sie sind eine Patchwork-Familie. Die beiden älteren Kinder Fabian (13) und Lenya (10) stammen aus Sonja Macks früherer Beziehung. Das kleine Brüderchen haben die Geschwister ganz fest ins Herz geschlossen. Baby Theo kann schon eine ganze Menge. „Er ist sehr aktiv und spielt gerne Ball“, erzählt seine Mama. Mit Händchen und Füßchen stößt er dagegen. Das betrachtet sein Vater mit Stolz: „Er spielt jetzt schon Fußball“, freut sich

*„Er ist sehr aktiv und spielt gerne Ball.“*

der VfB-Fan. „Und wenn er so weiterwächst, wird aus ihm vielleicht ein Basketballer.“ Stolze 56 Zentimeter groß war der Kleine bei seiner Geburt.

In punkto Elternzeit hat sich Markus Hofmann für das klassische Modell entschieden: Der Versandleiter verabschiedet sich für insgesamt acht Wochen von seiner Arbeitsstelle und erhält dafür Elterngeld vom Staat. Das sind etwa zwei Drittel seines Nettoeinkommens. Trotz finanzieller Einbußen nutzen rund

30 Prozent der deutschen Väter die Möglichkeit der Elternzeit. Markus Hofmann hat sie in zwei Hälften geteilt: die erste Phase beginnt im April, die zweite im August. Wie hat sein Chef reagiert? In Jubel brach

er nicht aus, da Hofmanns Vertreterin in derselben Zeit über zwei Wochen weg ist. Aber er zeigte Verständnis und legte ihm keine Steine in den Weg.

Den Elternzeit-Alltag hat sich Markus Hofmann schon ausgemalt: „Sonja und Theo dürfen morgens liegen bleiben. Ich wecke Lenya und Fabian, mache sie für die Schule fertig und gehe mit dem Hund laufen“, meint er. „Dann frühstücken wir gemeinsam.“ Er will sich verstärkt Aufgaben wie Geschirr spülen, waschen und staubsaugen widmen. „Nur mit dem Wäsche zusammenlegen wird’s nix. Das sieht sonst nicht gut aus“, grinst er. Bei Theos Geburt war er dabei. Das Gefühl, seinen Sohn das erste Mal in den Armen

## **Elternzeit und Elterngeld – wo gibt’s Rat?**

Informationen aus erster Hand finden sich auf der Internetseite [www.familienportal.de](http://www.familienportal.de) des Bundesfamilienministeriums. Werdende Eltern können hier unterschiedliche Modelle ausprobieren und berechnen. Zudem steht eine sehr empfehlenswerte und leicht lesbare Broschüre zum Download bereit. Sie ist am einfachsten über [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) auffindbar: „Service“ anklicken, dann auf „Publikationen“ gehen und im Suchfeld die Begriffe: „Broschüre Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit“ eingeben. Wer spezielle Fragen hat, kann diese bei der Hotline der L-Bank stellen: 08 00/6 64 54 71.



*„Markus ist spontan und lässt sich immer etwas einfallen.“*

Die Familie Hofmann-Mack spielt gerne „Ohne Moos nix los“: Hier geht es um das Hin und Her von bunten Geldscheinen.

### Was passt am besten zur Lebenssituation?

Es gibt drei Elterngeld-Varianten, die miteinander kombinierbar sind:

- 1. Basiselterngeld:** Nach der Geburt eines Kindes können Eltern ihre Berufstätigkeit einschränken oder unterbrechen. Das Basiselterngeld gleicht fehlendes Einkommen (teilweise) aus.
- 2. ElterngeldPlus:** Diese Variante erleichtert es den Eltern, Teilzeitarbeit und Elternzeit zu verbinden.
- 3. Partnerschaftsbonus:** Eltern, die sich auf ein partnerschaftliches Zeitarrangement einigen, haben die Chance, vier weitere Monate ElterngeldPlus in Anspruch zu nehmen.

zu halten, beschreibt der Vater als „überwältigend“. Seine größte Sorge war es, etwas falsch zu machen. „Da ist plötzlich ein kleiner Mensch, der auf dich angewiesen ist.“ Deshalb ist er froh, dass seine Partnerin dank ihrer beiden größeren Kindern bereits Erfahrung hat. Beim Geburtsvorbereitungskurs übte er an einer Puppe das Wickeln. „Schwierig“, erinnert er sich und dehnt das Wort wie Kaugummi. „Die Puppe war etwa halb so groß wie Theo direkt nach der Geburt“, erzählt er. Inzwischen erledigt er diese Tätigkeit ganz routiniert. Demnächst will er Mama und Kind zum Babyschwimmen begleiten. „Es interessiert mich, was sie da machen. Ich habe gehört, die Kinder tauchen da sogar“, staunt er. Die Nächte sind überwiegend unkompliziert. „Theo kommt einmal pro Nacht“, schildert Sonja Mack. Er fängt dann an zu schmatzen, und ich schnapp’ ihn mir gleich, um zu stillen. Markus merkt das gar nicht.“ Der erzählt: „Ich hab’ einen relativ guten Schlaf,

aber unterbewusst krieg’ ich es schon mit.“ Wenn er etwas helfen soll, stupt ihn seine Partnerin mit dem Ellenbogen. Nach einer anstrengenden Nacht ist er morgens schon gelegentlich gerädert. Das ist nicht weiter schlimm, denn er hat nette Kollegen, die ihm notfalls unter die Arme greifen.

Bei der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG informierte sich das Paar bereits über Geldanlagen für Theo. „Wir haben uns für einen Fondssparplan entschieden.“ Jeden Monat überweist Markus Hofmann 25 Euro für seinen Sohn. Wenn

er volljährig ist, kann er das einbezahlte Geld samt Zinsen abheben. Dann ist es Theos Sache, ob er es für ein Auto ausgibt oder ein Studium damit finanzieren will. „Vielleicht geht er ja als Basketballer in die USA“, witzelt Markus Hofmann. Nach der Taufe wollen sich die Eltern über weitere Anlagemöglichkeiten informieren. „Da kriegt er vielleicht ein paar Geldgeschenke.“

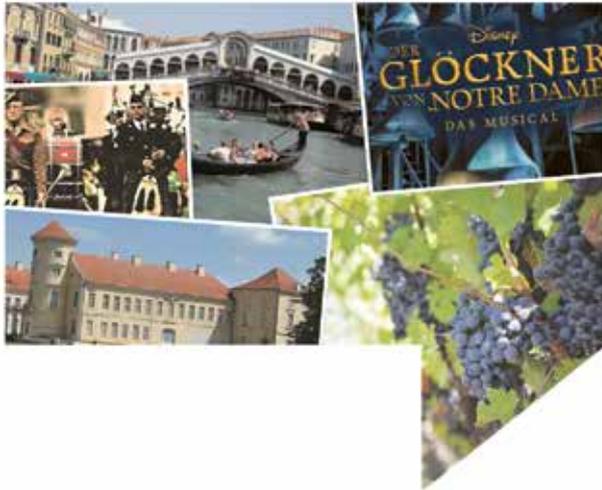
Wenn der 38-Jährige an die Zukunft denkt, geht ihm vieles durch den Kopf. „Wie ent-

*Die größte Sorge von Markus Hofmann war zu Beginn, etwas falsch zu machen.*

wickelt sich die Welt? Was werden die Kinder einmal für Jobs haben? Können sie sich in den Großstädten noch frei bewegen?“ Auch der Klimawandel bereitet ihm Kopfzerbrechen. Die Familie hat für ihn einen hohen Stellenwert. Gemeinsam spielen sie oft Boccia, Tischtennis oder wandern mit ihrer Bichon-Frisé-Hündin Simba zum Grillplatz bei Wollmershausen. „Markus ist spontan und lässt sich immer etwas einfallen“, sagt Sonja Mack über ihren Partner. Zum Nikolaustag schenkte er der Familie einst einen Schlüssel. Sonja, Fabian und Lenya sollten herausfinden, wo er passt. „Am Bahnhof war ein Schließfach und da hatte er Nikoläuse drin deponiert“, erzählen die drei begeistert. Ob die Elternzeit für alle seine Pläne ausreichend? Grundsätzlich dürften Mutter und Vater jeweils drei Jahre Elternzeit nehmen. „Das ist finanziell unmöglich, wegen der Belastung fürs Haus“, sagt Markus Hofmann. „Sonst wäre ich sofort dabei.“ Vielleicht wird ja das Gesellschaftsspiel „Ohne Moos nix los“ für ihn Realität und er gewinnt im Lotto oder beim VR-GewinnSparen.



Der Vater kümmert sich um das Fläschchen für Sohn Theo.



**EDITION  
HALLER TAGBLATT**

Radführer, Wanderführer ...

**SHOP-ARTIKEL**

Bücher, Accessoires, Souvenirs ...

**LESERREISEN**

Kultur, Städte, Kreuzfahrten ...

**LESERFAHRTEN**

Musicals, Gartenschauen,  
regionale Touren ...

**TICKETVERKAUF**

CTS-Eventim,  
Easy Ticket,  
Reservix ...

**Haller Tagblatt**  
SÜDWEST PRESSE



**Haller Tagblatt**

Haalstraße 5+7 · 74523 Schwäbisch Hall  
T 0791 404-0 · E-Mail: shop.hata@swp.de  
🔗 online unter: shop.hallertagblatt.de



**Hohenloher Tagblatt**

Ludwigstraße 6-10 · 74564 Crailsheim  
T 07951 409-0 · E-Mail: shop.hota@swp.de  
🔗 online unter: shop.hohenloher-tagblatt.de



**Rundschau Gaildorf**

Grabenstraße 14 · 74405 Gaildorf  
T 07971 9588-0 · E-Mail: shop.nkr@swp.de  
🔗 online unter: shop.rundschau-gaildorf.de

# Auch mit 66 ist noch lange nicht Schluss

*Fritz Hachtel, 66, aus Crailsheim ist seit einem Jahr in Pension. Er freut sich darüber, nun eigenständig und unabhängig die Tage gestalten zu können. Die neu gewonnene Freiheit nutzt er für sein Ehrenamt, für Fitnessstraining, Treffen mit Freunden, Bücher, Garten und Reisen. Dank guter Vorsorge kann er mit seiner Frau Ursula, 63, finanziell sorgenfrei leben.*

*„Zufrieden zu sein, ist wichtig. Gemäß den eigenen Möglichkeiten gut leben und sich nicht am Konsumverhalten anderer Menschen orientieren.“*

## **Verhältnis Rentner und Erwerbstätige verschlechtert sich**

Das gesunde Verhältnis zwischen Rentnern und Beitragszahlern ist das Herz der deutschen Rentenversicherung. In den letzten Jahren hat sich das Verhältnis aber zunehmend verschlechtert: Während 1962 auf einen Rentner noch sechs Beitragszahler kamen, waren es 1992 nur noch 2,7. Derzeit beträgt die Relation 1:2,1. In den nächsten Jahren wird sich dieses Verhältnis weiter verschlechtern.

**Z**usammen gesund und aktiv bleiben, wenigstens die nächsten zehn Jahre noch“, wünschen sich Fritz und Ursula Hachtel am meisten. Der ehemalige Beamte der Stadtverwaltung Crailsheim betrachtet es als „normal, dass mal hier und mal da was zwickt. Wenn es am nächsten Tag wieder weg ist, ist alles gut. Ich will mich fit halten“, sagt er und geht zweimal pro Woche ins Fitness-Studio. Damit wieder angefangen hat er vor drei Jahren, als er mit dem Satz „Ich komme jetzt montags nicht mehr“ den Einstieg in den Ausstieg nahm: „Ich wollte keinen harten Bruch nach dem Arbeitsleben.“

Davor war 42 Arbeitsjahre lang Hachtels Freizeit knapp bemessen. Seine Arbeitswoche richtete sich nach den für baden-württembergische Beamte üblichen 41 Stunden. Aufgewachsen in Jagstheim, begann Fritz Hachtel nach der Realschule seine fünf-

jährige Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, die er 1974 mit dem Studium an der Fachhochschule für Verwaltung in Stuttgart abschloss. Als Diplom-Verwaltungswirt war er von 1975 bis 1992 Leiter der Stadtkasse Crailsheim. Anschließend leitete er das Steueramt. Ab 2004 war er im Bereich Controlling tätig. Schwerpunkt dort war die Einführung des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts“ sowie die Analyse zu internen Betriebsabläufen. Dass er in seinen Arbeitsjahren oft mit Konfliktsituation befasst war, weckte in ihm den Wunsch, im Rahmen der Zivilgesellschaft helfend tätig zu werden. Zweimal pro Monat besucht er für die Klinikseelsorge Patienten der geriatrischen Abteilung im Klinikum Crailsheim: „Da geht es um das, was die Menschen bewegt, nicht um Zahlen“, sagt der Pensionär, der erwägt, auch als Behördenbegleiter ehrenamtlich tätig zu werden. Ursula Hachtel, ehemalige Bankerin in Stuttgart, arbeitet



*Fritz Hachtel hat sich für einen finanziell sorgenfreien Ruhestand gut abgesichert.*

ebenfalls ehrenamtlich in der Bücherei im Kreuzberg-Gemeindehaus sowie in der Hausaufgabenbetreuung der Sprachheilschule Crailsheim.

**Ein Traum ist, die Alpen zu Fuß zu überqueren**

Reisen ist dem Ehepaar wichtig, dabei Länder und Landschaften entdecken, und das oft auch zu Fuß oder per Rad. Die Alpen zu Fuß zu überqueren würde sie noch sehr reizen. Neben der Arbeit in Haus und Garten sind Besuche von Kulturveranstaltungen, Abonnements bei der Theatergemeinde Crailsheim und beim Landestheater Dinkelsbühl sowie vor allem Unternehmungen mit Freunden ein wichtiger Bestandteil der neu gewonnenen freien Zeit.

**Finanzielle Vorsorge wichtig: „System kann nicht auf Dauer funktionieren“**

Zu Fritz Hachtels Pflichtprogramm gehörte stets die finanzielle Vorsorge: „Mir war immer klar, dass man rechtzeitig Fonds-Sparpläne, Bausparverträge, Riester und private Altersvorsorge aufbauen muss. Unser staatliches Rentensystem kann nämlich so, wie es ist, nicht auf Dauer funktionieren. Familien bekommen weniger Kinder. Die junge Generation

lernt länger und zahlt deshalb später ins Rentensystem ein. Außerdem leben Menschen länger. Das schafft Ungleichgewichte.“ Berufsanfängern rät er „möglichst früh mit der Altersvorsorge zu beginnen“. Er empfiehlt jedem, sich zu „informieren, welche staatlichen Fördermaßnahmen es gibt.“ Er selbst hat auch Versicherungen für Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auftretende Schäden am Haus abgeschlossen und meint: „Wer nicht sicher ist, was er nach seinen Möglichkeiten für ein sorgenfreies Alter tun kann, sollte sich bei seiner Bank beraten lassen.“

Weitere Informationen gibt es auf Seite 21.

Bild: thak.

**Solarstrom vom eigenen Dach  
Günstiger als vom Energieversorger!  
Es lohnt sich!**

Beratung  
Planung  
Montage

Seit  
1994

Mit Batteriespeicher  
unabhängiger werden!

**Photovoltaik-  
anlagen und  
LED-Beleuchtung**

**Helmut Kampmann GmbH**  
Jagstheimer Hauptstr. 123 · 74564 Crailsheim  
Telefon: 0 79 51 / 60 01 · Telefax: 0 79 51 / 71 71  
E-Mail: [helmutkampmann@t-online.de](mailto:helmutkampmann@t-online.de)  
[www.helmutkampmann.de](http://www.helmutkampmann.de)



## Barbara Baumgartner liebt den direkten Kundenkontakt.

Die angehende Industriekauffrau achtet auf ihre Finanzen: Dazu gehört die regelmäßige Prüfung der Kontoauszüge.

**W**er die Schule beendet hat, weiß meist schon, was er später einmal machen möchte: Die einen wollen möglichst kreativ oder handwerklich tätig sein, anderen ist eine soziale Arbeit wichtig oder sie möchten in Ruhe in einem Büro arbeiten.

Die Fichtenbergerin Barbara Baumgartner hat genaue Vorstellungen, was sie will: Nach ihrem Hauptschulabschluss ging sie auf die Wirtschaftsschule, um die Mittlere Reife zu machen. Dort kam sie mit kaufmännischen Themen in Kontakt. Sie vertiefte diese Kenntnisse am Berufskolleg und schloss mit der Fachhochschulreife ab. Ihr Berufswunsch stand aus diesem Grund schon früh fest: Sie wollte Industriekauffrau werden. „Ich interessiere mich für sportliche Autos“, erzählt die 20-Jährige. Darum lag das ortsansässige Unternehmen KW automotive an vorderster Stelle, als es um die Wahl der Ausbildungsstelle ging. Sie kannte das Unternehmen von Kindheit an und verfolgte die Entwicklung mit Interesse. Die Zusage kam, und im August 2017 startete sie mit ihrer Lehre.

Bevor Barbara Baumgartner aber die Ausbildung begann, führte sie ein ausführliches Gespräch mit ihrer Beraterin Bianca Braun bei der VR Bank in

Fichtenberg. Dabei wurden ihr die verschiedenen Versicherungs- und Anlagemöglichkeiten vorgestellt. Unter anderem waren die wichtigsten Absicherungen für Berufsanfänger ein Thema, wie etwa die Unfall- und Berufsunfähigkeitsversicherungen. Zu Beginn der Berufstätigkeit reicht die gesetzliche Absicherung im Falle eines Falles noch nicht aus. Auch eine zusätzliche private Krankenversicherung und die Möglichkeiten der Riester-Rente haben die beiden Frauen besprochen. „Viele Dinge sind mir vollkommen unbekannt gewesen“, berichtet die Berufsanfängerin. Jetzt fühlt sie sich gut informiert und weiß, was es für Alternativen gibt.

Barbara Baumgartner hat sich zunächst für eine Berufsunfähigkeits- und eine Unfallversicherung entschieden. „Diese beiden Versicherungen sind wichtig für die Zukunft und als Vorsorge“, ist sie überzeugt. „Ich bin selbst abgesichert und nicht nur von der staatlichen Leistung abhängig.“ Für den Aufbau einer eigenen Altersvorsorge hat sie eine Rentenversicherung mit Riester-Förderung abgeschlossen.

Da die Auszubildende derzeit noch nicht so viel Geld zur Verfügung hat, verzichtete sie vorerst auf eine Anlage zur Kapitalbildung. Sie könnte sich aber einen Bausparvertrag oder eine Fondslösung



### 3 attraktive Bauplätze

- Herrliche Höhenlage
- südlich von Westheim

Wohnparadies  
„Vohenstein“

...echt lebenswert



Leben im  
Rosengarten

Gemeinde Rosengarten  
Hauptstraße 39  
74538 Rosengarten  
Tel. 0791/74017-0; Fax -27  
gemeinde@rosengarten.de  
www.rosengarten.de

# „Eine Messe ist etwas anderes, als nur im Büro zu sitzen“

*Die 20-jährige Barbara Baumgartner aus Fichtenberg lernt Industriekauffrau beim Tuningspezialisten KW automotive – ihrem Favoriten, denn sie liebt sportliche Fahrzeuge. Vor dem Beginn der Ausbildung hat sie sich umfassend von der VR Bank informieren lassen.*

vorstellen, wenn sie später ausgelernt hat.

Am Beginn ihrer Ausbildung stand ein Praktikum, während dem sie zusammen mit den anderen Azubis das Unternehmen näher kennenlernte: Was macht KW automotive eigentlich? Welche Arbeiten müssen erledigt werden? Wer sind die Kollegen in der Montage? Sie durfte im Wareneingang Lieferungen entgegennehmen und auf Qualität überprüfen und bei der Montage der Federungen und anderer Metallelemente für schnelle Autos helfen. Dabei hat sie viele Produkte in den Händen gehalten, „eine sehr interessante Zeit“. Von dieser Erfahrung im Praktikum profitiert sie bei ihrer Ausbildung noch heute.

Als Industriekauffrau kann sie in verschiedenen Abteilungen arbeiten: „Zunächst war ich in der Zentrale“, erzählt die 20-jährige. Dort hat sie Besucher empfangen und Telefonate entgegengenommen.

Im Anschluss wechselte sie in die beiden Vertriebsabteilungen: Sie hat Kundengespräche geführt und Aufträge entgegengenommen. „Diese aktive Tätigkeit hat mir Spaß gemacht, ich mag den direkten Kundenkontakt.“ Dazu gehören Großkunden und Händler ebenso wie Werkstätten und Privatkunden. Für später könnte sie

sich vorstellen, in diesem Bereich zu arbeiten.

Die Berufsanfängerin, die noch bei ihrer Mutter in Fichtenberg wohnt, denkt aber nicht nur an die Absicherung und an die spätere Rente, sondern sie unternimmt gerne etwas mit ihren Freunden. Sie spielt Volleyball, besucht ab und zu ein Fitnessstudio und ist selbstverständlich auch nur einfach unterwegs: entweder shoppen oder ins Kino, aber sie geht auch mal zusammen mit ihren Freunden essen. „Selbstverständlich kommt das Feiern nicht zu kurz“, lächelt sie.

Nach ihrer Ausbildung könnte sie sich ein Studium in Richtung Betriebswirtschaft und Management am Campus Schwäbisch Hall vorstellen. Auch ein Duales Studium direkt bei KW automotive und an der Dualen Hochschule wäre für sie eine Option – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Zunächst ist sie noch in Ausbildung und hat dabei einiges erlebt: Schon zum zweiten Mal war sie Teil des Teams bei der Essener Motorshow. Eine Woche direkter Kundenkontakt „ist schon aufregend“, berichtet sie begeistert. „Eine Messe ist etwas anderes, als nur im Büro zu sitzen.“ Besonders hat ihr der Blick hinter die Kulissen gefallen.

*Vor der eigentlichen Ausbildung lernte Barbara Baumgartner das Unternehmen bei einem Praktikum näher kennen.*

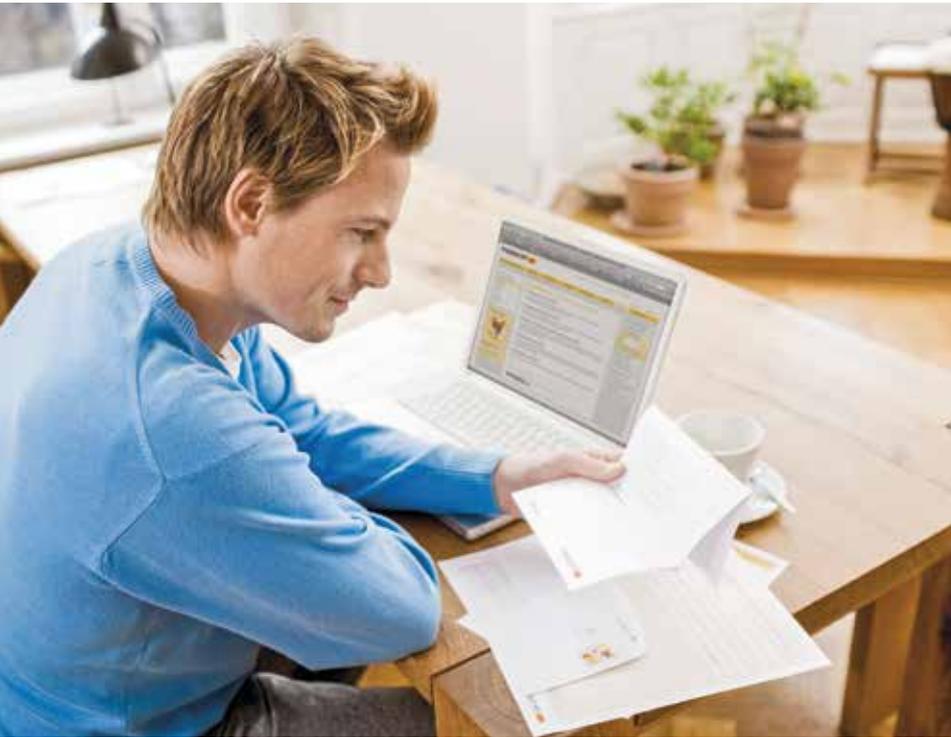
## **Deutsche oft nicht ausreichend versichert**

Laut einer Statistik haben nur knapp ein Fünftel aller Deutschen eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Eine private Unfallversicherung haben dagegen doppelt so viele (39,0 Prozent). Fachleute empfehlen für Berufseinsteiger vor allem diese beiden Versicherungen, weil die gesetzlichen Leistungen zu Beginn der Berufstätigkeit noch nicht ausreichend sind.

Weitere Informationen gibt es auf Seite 21.

# Anlage oder Eigennutzung

*Eigene vier Wände sind weiterhin sehr attraktiv.*



Der Weg zu einer neuen oder einer gekauften Immobilie führt über die Bausparkasse Schwäbisch Hall: Mit einem jetzt abgeschlossenen Bausparvertrag können sich die Sparer die niedrigsten Darlehenszinsen für die Zukunft sichern, denn: „Träume kann man bauen“. Ein Bausparvertrag ermöglicht einen sicheren und flexiblen Vermögensaufbau, den der Arbeitgeber durch vermögenswirksame Leistungen unterstützt. Mitglieder der VR Bank können damit auch Hausbankpunkte erhalten.

## **Mit staatlicher Förderung und Baukindergeld schneller ins Eigenheim**

Derzeit werden von der Bausparkasse wieder die Kontoauszüge für bestehende Verträge verschickt. Die Sparer können damit staatliche Förderungen beantragen: Dazu gehören die Wohnungsbau-Prämie und die Arbeitnehmer-sparzulage. Neu seit 2019 ist das Baukindergeld. Damit fördert der Staat den Kauf oder den Bau der ersten eigenen Immobilie.

Pro Kind sind zehn Jahre lang 1.200 Euro jährlich fällig. Der Antrag muss bei der KfW-Bank gestellt werden.

Wer sich nicht im Klaren ist, ob das Geld für eine eigene Immobilie schon reicht, der kann

zusammen mit den Experten der VR Bank eine Probe-Baufinanzierung machen: Sie können genau sagen, wie viel Immobilie sich der Kunde jetzt schon leisten kann und wie er seine Rücklagen weiter erhöhen kann.

Welche Investitionen im eigenen Zuhause wirklich notwendig sind, lässt sich am besten bei einer Besichtigung herausfinden. Beim individuellen „Geno-Immobilien-Kompass“ sieht der Kunde, wo er bisher ganz gut vorgesorgt hat und wo noch Nachbesserungsbedarf besteht. Wer wissen will, wie hoch der Wert der eigenen Immobilie ist, der kann ihn mit der App VR-ImmoWert schätzen lassen – bei iTunes von Apple und bei Google Play kostenlos erhältlich.

## **Die richtige Immobilie als Anlage finden**

- Attraktiver Standort •
- Mieterperspektive •
- Zustand der Immobilie •
- Kaufpreis •

Weitere Informationen unter [www.vrbank-sha.de/immobilien](http://www.vrbank-sha.de/immobilien)

**D**erzeit stehen die Sterne gut für sogenanntes Betongold: Niedrige Zinsen sorgen für Kredite zu günstigen Konditionen. Die Rendite für Sparer ist gering. Zudem beeinflusst die Inflation den Wert von Wohnungen und Häusern kaum. Grundsätzlich sind Immobilien eine solide Geldanlage – auch als Altersvorsorge. Vorausgesetzt, der Käufer entscheidet sich für das richtige Objekt.

*Experten der VR Bank helfen bei der Finanzierung der eigenen vier Wände voranzukommen.*

**Der Kredit** mit ausgezeichnetem Service.  
Jetzt attraktives Top-Angebot sichern!

**easyCredit**  
Einfach. Fair.

Hier beraten lassen!

Fairness im Ratenkredit  
easyCredit ist Deutschlands erster Kredit mit DGS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

Empfohlen durch:  
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

[www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de)

# TIPP

## Welche Anlagen, Versicherungen und Verträge eignen sich für welchen Kunden?

### Fondssparplan

Grundsätzlich ist ein Fondssparplan ein Sparvertrag, in den regelmäßig kleine oder größere Beträge einbezahlt werden können – 25 Euro sind der Mindestbeitrag. Durch das regelmäßige Sparen kommen die Kunden schneller zu ihren selbst gesteckten Zielen. Durch das Fondssparen bleiben die Kunden beim Vermögensaufbau flexibel. Der Sparbetrag kann jederzeit erhöht oder gesenkt, bei Bedarf kann er auch ausgesetzt werden. Wer kurzfristig Geld benötigt, kann seine Fondsanteile auch teilweise oder komplett verkaufen.

### Durchschnittspreiseffekt

Der Sparer nutzt aufgrund der regelmäßigen Zahlungen den so genannten Durchschnittspreiseffekt: Durch die gleichbleibenden Sparraten werden im Zeitverlauf bei niedrigen Kursen mehr Fondsanteile, beziehungsweise bei höheren Kursen weniger Anteile gekauft. Im Laufe der Haltezeit kauft man die Anteile zu einem durchschnittlichen Preis.

Union Investment, der Partner der VR Bank, betreut und entwickelt Fonds, die an den Werten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ausgerichtet sind. So nutzen die Kunden die Ertragschancen diverser Finanzmärkte und müssen sich selbst um nichts kümmern. Die Anlagen haben aber auch Risiken: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht als eingezahlt wurde.

### Berufsunfähigkeits-/Unfallversicherung

Mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung sorgen Arbeitnehmer für den Fall vor, dass sie vor dem Eintritt ins Rentenalter berufsunfähig werden. Sie bietet dem Versicherten finanzielle Sicherheit ab dem ersten Tag der Berufsunfähigkeit – und das unabhängig von den gesetzlichen Regelungen. Die Policen lassen sich mit einer Altersvorsorge oder einem Hinterbliebenenschutz kombinieren. Im Fall einer Berufsunfähigkeit erhalten die Versicherten monatliche Rentenzahlungen – selbst dann, wenn sie eine mit ihrem Beruf vergleichbare Tätigkeit ausüben könnten.

### Lücke schließen

Ob beim Sport, zu Hause oder im Urlaub: Passiert in der Freizeit ein Unfall, haben Arbeitnehmer keinen gesetzlichen Unfallschutz. Mit der Unfallversicherung kann diese Lücke geschlossen werden und die Versicherten können sich vor den finanziellen Belastungen nach einem Unfall schützen. Bereits ab einer unfallbedingten Invalidität von nur einem Prozent erhält der Versicherte eine Kapitalleistung.

Gerade für Berufsanfänger sind diese beiden Versicherungen wichtig: Durch ihre wenigen Berufsjahre erhalten die jungen Leute von den gesetzlichen Versicherungen nur geringe Leistungen. Die privaten Versicherungen zahlen vom ersten Tag an, egal wie lange der Versicherte bisher gearbeitet hat.

### Riester-Verträge

Mit der Riester-Rente unterstützt der Staat die private Altersvorsorge von Arbeitnehmern, Landwirten, Angestellten des öffentlichen Dienstes und Beamten. Zusätzlich werden auch nicht berufstätige Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner gefördert. Die Verträge werden durch Zulagen und mit Steuervorteilen begünstigt. Einen Teil legt der Kunde zurück, den anderen bekommt er vom Staat geschenkt – Jahr für Jahr. Bei einer langen Laufzeit vermehrt sich das eingezahlte Geld durch den Zinseszins wie von selbst. Später, in der Auszahlphase, erhält der Versicherte lebenslang eine attraktive zusätzliche Rente. Die Einzahlungen und die staatlichen Zulagen sind dabei gesetzlich gesichert – weitere Erträge kommen möglicherweise noch hinzu. Die Einkünfte müssen allerdings zum jeweiligen, individuellen Steuersatz versteuert werden.

### Beratung wichtig

Das Programm ist interessant: Bislang haben die Bundesbürger insgesamt 16 Millionen Riester-Verträge abgeschlossen. Es gibt viele verschiedene Riester-Produkte auf dem Markt: Renten- und Bausparversicherungen, Fondssparpläne. Darum ist es wichtig, das Passende zu finden. Welche Police die richtige für die jeweilige Lebenssituation und -planung ist, lässt sich am besten mit dem persönlichen Berater der VR Bank besprechen.

### Weitere Informationen

- zu Fondssparplänen: [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de) (Privatkunden → Sparen & Geldanlage → Sparen → Fondssparplan)
- zu Berufsunfähigkeits- und Unfallversicherungen: [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de) (Privatkunden → Versicherungen)
- zu Riester-Verträgen: [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de) (Privatkunden → Altersvorsorge → Geförderte Altersvorsorge)



**Live-Chat** Für Fans kurzer Textnachrichten hat sich eine neue Tür geöffnet: Seit Kurzem gibt es auf der Internetseite der VR Bank eine Live-Chat-Funktion. Kunden können in Echtzeit mit einem Mitarbeiter schriftlich Fragen und Antworten austauschen – wo auch immer sie sich gerade befinden. Los geht's auf der Homepage [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de), mit einem Klick auf „Chatten Sie mit uns“. Sobald die Nutzungsbedingungen akzeptiert sind, springt ein kleines Feld auf: hier Name, E-Mail-Adresse und das Anliegen eingeben. Der nächste freie Mitarbeiter beantwortet die Fragen, die dem Kunden auf dem Herzen liegen. Wer möchte, kann das Chatprotokoll anschließend herunterladen. Die Nutzung ist kostenlos, die Kommunikation verschlüsselt und technisch zeitgemäß. Der Live-Chat ist von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 18 Uhr erreichbar.

## Mit VR-Entertain: Open-Air mit Mark Forster

Er trägt Käppi, Brille und immer einen flotten Spruch auf den Lippen. Das Publikum kennt ihn aus Fernsehsendungen: Mark Forster geht auf Tour und macht am Samstag, 6. Juli, um 20 Uhr Station in Bad Mergentheim. Wer ihn beim Open-Air im Schlosspark erleben möchte, kann mit VR-Entertain Ticket-Vorteile nutzen: Unter [www.vr-entertain.de](http://www.vr-entertain.de) sind außerdem Karten für Kino-Premieren, heißbegehrte Konzerte und sportliche Highlights erhältlich. Mehr als 400 000 Events stehen aktuell zur Auswahl. Kunden der VR Bank können hier Geld sparen und an Gewinnspielen teilnehmen. Für Kreditkartenkunden gibt es weitere Vorteile.

## Schnell „Kwitt“ sein

Sammelt die Kollegin Geld für ein Blumengeschenk? erinnert die Freundin vorsichtig an die geliehenen 20 Euro? Mit der VR-Banking-App, unter der Rubrik „Kwitt“, ist es möglich, Geld via Smartphone an einzelne Kontakte zu senden bzw. automatisch zu überweisen. Ganz unkompliziert. Voraussetzung ist, dass der Empfänger ebenfalls für die Funktion registriert ist. Wie funktioniert das? Der VR Bank- oder Sparkassen-Kunde lädt die App zunächst auf sein Smartphone herunter. Wer der App erlaubt, seine Kontakte zu nutzen, kann Beträge per Überweisung übermitteln. Unter 30 Euro sogar ohne TAN. So sind ganz schnell alle „Kwitt“.

## Steuer für Studenten

Keinen Bock auf Papierkrieg bei der Steuererklärung? Es könnte sich aber durchaus lohnen, einen Nachmittag damit zu verbringen, Formulare auszufüllen. Vielleicht springt ja als Entschädigung das Geld für einen Kurztrip heraus? Denn auch Studenten können mit Rückzahlungen des Finanzamts rechnen. In manchen Fällen sind sie sogar dazu verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Zum Beispiel, wenn die Einkünfte den steuerlichen

Grundfreibetrag übersteigen. Die Abgabefrist für die Steuererklärung des vergangenen Jahres läuft bis 31. Juli 2019. Bei der freiwilligen Steuererklärung sieht es anders aus: Sie kann bis zu sieben Jahre rückwirkend beim Finanzamt abgegeben werden. Belege, die für Kosten im Zusammenhang mit dem Studium entstehen, sollten vorsorglich gesammelt werden. Zum Beispiel Zugtickets, Kassenbons für Schreibmaterial oder die Abrechnung des Internetanschlusses-Anbieters. Für Kleinbeträge gibt es Pauschalen.



## Job-Börse 25. Mai 2019

Informationen · Kontakte · Netzwerke



# Jetzt einfach Money, Piepen, Schotter, Eier, Cash, Moneten, Taler, €s, Patte, buntes Papier, Para, Kröten, Flocken, Asche, Moos, Steine oder Geld wie eine SMS versenden.

Jetzt auch bei uns: mit Kwitt schnell und  
einfach kleine Schulden begleichen.



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

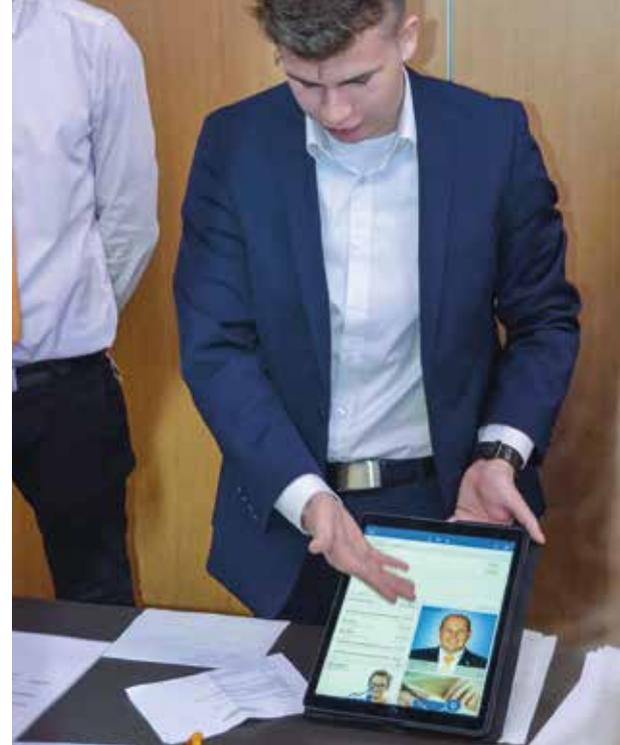
Ab sofort können Sie mit Kwitt in  
Ihrer VR-BankingApp reibungslos  
Geld an Ihre Kontakte senden –  
auch an Ihre Freunde, die Kunden  
bei der Sparkasse sind. Alle Infos  
in Ihrer Filiale und online auf  
[vrbank-sha.de](http://vrbank-sha.de)

**VR Bank Schwäbisch  
Hall-Crailsheim eG**



# Verkehrte Welt: Azubis der VR Bank bilden aus

*Sie sind jung, mit dem Internet aufgewachsen und technikaffin. Die Azubis stellen ihren Kollegen die Chancen und Möglichkeiten der digitalen Medien vor.*



**A**lle reden darüber, nur die wenigsten wissen wirklich Bescheid: Die Digitalisierung ist in aller Munde. Was läge da näher, als „Digital Natives“ zu fragen, also diejenigen für die Internet, Smartphone & Co. wie selbstverständlich zum Leben dazugehören?

**„Das Projekt kam bei den Mitarbeitern sehr gut an, und es gab eine hohe Nachfrage.“**

Die Azubis der VR Bank erhielten die Aufgabe, über die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung zu berichten. Dazu gehörten sowohl die diversen Zugangsmöglichkeiten über Smartphones, Tablets und PCs als auch die unterschiedlichen Angebote. Ende November präsentierten sie das Projekt ihren Kollegen in der Hauptstelle in Schwäbisch Hall. Die Azubis berichten:

„Der Hintergedanke des Nachmittags im November 2018 war, den Mitarbeitern, die sonst den Azubis etwas beibringen, mit dem Projekt und der technischen Affinität der Azubis etwas zurück zu geben. Es sollte einen Überblick über die beruflichen und auch privaten Medien bringen. Die Azubis machten sich im Vorfeld Gedanken

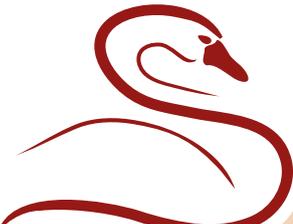
über die einzelnen Themen, die vorgestellt werden sollten sowie über den Ablauf der Veranstaltung, das Catering, die Stände, das Quiz sowie einen Film. Es wurden zwei Termine angeboten, und die Mitarbeiter haben das Angebot sehr zahlreich angenommen. Begonnen wurde jeweils mit einem von unseren Auszubildenden selbst produzierten Film, gefolgt von einem Besuch der Teilnehmer an den verschiedenen Stationen, an denen die einzelnen Themen erklärt und vorgestellt wurden sowie einem Quiz als Abschluss. Es gab Stationen zu den Themen Social Media, Banking Apps, Online Banking und mobiles Bezahlen. Das Projekt kam bei den Mitarbeitern sehr gut an, und es gab eine so hohe Nachfrage, dass im Januar ein zweiter Termin in Crailsheim stattfindet. Zusammengefasst war das ein sehr informativer und erfolgreicher Nachmittag für unsere Mitarbeiter und die Azubis.“

## Social Media

Über soziale Medien können sich Menschen miteinander vernetzen: Echte oder „digitale“ Freunde bleiben damit auch über große Entfernungen in Kontakt. Oft tauschen sich Gruppen zu bestimmten Themen in offenen oder geschlossenen Foren miteinander aus – alle dürfen dabei mitreden. Wissen, Neuigkeiten oder Meinungen, aber auch falsche Nachrichten („Fake News“) können sich so sehr schnell verbreiten. Die bekanntesten sind ...

Großer Saal bis 90 Sitzplätze im rustikalen, ländlichen Stil.  
Der ideale Ort für Feste und andere Feierlichkeiten.

FÜR VERANSTALTUNGEN  
AB 50 PERSONEN AUCH GANZJÄHRIG  
BUCHBAR.

 **SchwänenKULT**  
deftiges mit Tradition

SchwänenKULT · Ralf Müller · Schwäbisch Hall-Gelbingen · Brauerstraße 7  
Tel. 0791-7 11 44 · Mobil 0 170-533 2600 · mueller-events@t-online.de · www.mueller-events.eu



*„Es war ein sehr informativer Nachmittag.“*

... **Facebook**: Die Nutzer schreiben, was sie gerade beschäftigt und teilen es mit ihren Kontakten. Auch werden Neuigkeiten ausgetauscht. **Instagram** hat seinen Schwerpunkt dagegen auf Bildern. Sie werden getauscht und kommentiert. Bei **Snapchat** sind die kurzen Text und die Bilder dagegen nur für eine bestimmte Anzahl von Sekunden zu sehen und „zerstören“ sich dann selbst. Hier haben die Nutzer allerdings keine Profile, mit denen sie sich darstellen ...

... können. In **Pinterest** können die Nutzer Ideen für ihr Leben entdecken, die ihnen andere vorschlagen. Dabei geht es vor allem um Inspirationen. Im beruflichen Leben sind **Xing** und **LinkedIn** die am häufigsten genutzten sozialen Netzwerke: Berufstätige und Unternehmen präsentieren sich der jeweils anderen Seite und finden so zueinander. Alle genannten Netzwerke finanzieren sich über Werbung, die den Nutzern gezeigt wird.

**Kunden können sich über Möglichkeiten informieren**

Die VR Bank bietet verschiedene Zugangsmöglichkeiten über das Internet und über Smartphones: Dabei können Kontostände abgefragt und Überweisungen getätigt werden. Weitere Informationen unter [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de).

Bilder: VR Bank (4)

# Aktuelle Angebote aus der Region



## Neue Komfortwohnungen

- » Michelbach/Bilz „Taubental“
- » Attraktive 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 61 bis 94 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- » 2 moderne 6-Familienhäuser mit Aufzug und Tiefgarage in KfW 55-Standard
- » Ideal auch zur Vermietung und Kapitalanlage – Baubeginn in Kürze
- » Keine zusätzliche Maklerprovision



## Reizvolles 1-/2-Familienwohnhaus mit Garage in beliebter Wohnlage

- » Schwäbisch Hall-Kreuzäckersiedlung
- » Grundstück ca. 586 m<sup>2</sup>
- » Wohnfläche ca. 172 m<sup>2</sup>, 7 Zimmer
- » Ideal für große Familien
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse F, 199,1 kWh, Erdgas, Bj.1954
- » Kaufpreis € 435.000,--



## Gemütliches Wohnhaus mit großem Garagengebäude

- » Schwäbisch Hall-Bibersfeld
- » Grundstück ca. 405 m<sup>2</sup>
- » Wohnfläche ca. 118 m<sup>2</sup>, 6 Zimmer
- » Renovierungsarbeiten sind einzuplanen
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse H, 387,1 kWh, Erdgas, Strom, Bj. 1946
- » Kaufpreis € 219.000,--

**GOLFCLUB MARHÖRDT**  
Der persönliche Golfclub

**GOLFCLUB MARHÖRDT**  
**Landhaus Noller**

Marhördt 18 • 74420 Oberrot-Marhördt  
Tel. 07977-910277  
www.golfclub-marhoeardt.de  
www.landhaus-noller.de

**Den Tag genießen!**

RESTAURANT  
**Landhaus Noller**



### Zweifamilienhaus mit ELW in guter Wohnlage

- » Crailsheim
- » Grundstück ca. 923 m<sup>2</sup>
- » Wohnfläche ca. 251 m<sup>2</sup>, 9 Zimmer
- » Großzügiger, gepflegter Garten, Pergola
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse H, 293 kWh, Heizöl, Bj. 1958
- » Kaufpreis € 460.000,-

**Möchten auch Sie  
Ihre Immobilie verkaufen?  
Die VR Bank unterstützt  
Sie gerne dabei,  
Anruf genügt:  
Telefon 0791/75 85 -32 22.**



### Wohnhaus mit Werkstatt, Nebengebäuden, Scheuer und Stall

- » Gaildorf-Bröckingen
- » Grundstück ca. 3.492 m<sup>2</sup>
- » Wohn- ca. 120 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 240 m<sup>2</sup>
- » Nebengebäude bieten viele Möglichkeiten
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse H, 501 kWh, Braunkohle, Bj. 1416
- » Kaufpreis € 290.000,-



### Gepflegte Wohnanlage/Appartementshaus mit vielen Möglichkeiten

- » Oberrot
- » Grundstück ca. 2.183 m<sup>2</sup>
- » Wohn- und Nutzfläche ca. 1.109 m<sup>2</sup>
- » Wird als Seniorenwohnanlage genutzt
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse D, 122 kWh, Erdgas, Bj. 1961/1990
- » Kaufpreis € 770.000,-



### Wunderschöne Maisonette-Wohnung in zentraler Lage

- » Crailsheim-Altenmünster
- » 4 ½ Zimmer-Dachgeschosswohnung
- » Wohnfläche ca. 116 m<sup>2</sup>
- » großzügige Raumaufteilung
- » Energieverbrauchsausweis, Eff.klasse C, 90 kWh, Erdgas, Bj. 2005
- » Kaufpreis € 248.000,-



### Gepflegtes Zweifamilienhaus mit schönem Grundstück

- » Mainhardt-Hütten
- » Grundstück ca. 940 m<sup>2</sup>
- » Wohnfläche ca. 184 m<sup>2</sup>
- » Wintergarten, Gartenhaus, Sauna,
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse E, 132 kWh, Heizöl, Bj. 1991
- » Kaufpreis € 395.000,-



### Gepflegte, großzügige Eigentumswohnung mit Einzelgarage

- » Ilshofen
- » Wohnfläche ca. 99 m<sup>2</sup>
- » 1. Obergeschoss, 3 ½ Zimmer
- » Gepflegte Wohnung mit Gartenanteil
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse H, 252,47 kWh, Erdgas, Bj. 1974
- » Kaufpreis € 189.000,-



### Renoviertes Wohn-/und Geschäftshaus in zentrumsnaher Wohnlage

- » Gaildorf
- » Grundstück ca. 450 m<sup>2</sup>
- » Wohnfläche ca. 270 m<sup>2</sup>, 10 Zimmer
- » Das Wohnhaus wurde ständig renoviert
- » Energiebedarfsausweis, Eff.klasse E, 146 kWh, Erdgas, Bj. 1920
- » Kaufpreis € 310.000,-

## **Impressum**

**Herausgeber:**  
VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG  
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791/75 85 - 0 | Fax: 75 85 - 3230  
Internet: [www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de)

**Redaktion & Layout:**  
thak. Werbung und Kommunikation,  
Gerabronn, [www.thak.de](http://www.thak.de)  
Thorsten Hiller, Martina Holz,  
Gunthilde Zoll, Sabine Franz

**Druck:**  
Oscar Mahl GmbH & Co. KG,  
Schwäbisch Hall

**Erscheinungsweise:**  
dreimal pro Jahr

**Auflage:** 43.000 Stück  
gedruckt auf Recyclingpapier

# Mit Elektroantrieb mobil

*Je nach Einsatzbereich sind zwei oder vier Räder ideal.*

**M**it einem Elektrofahrzeug lassen sich bequem auch längere Strecken zurücklegen, für die zuvor ein Auto benutzt wurde. Das aber ohne Abgase, mit weniger Lärm und ohne Parkplatzsorgen.

Future-Bikes Elektrofahrzeuge in Crailsheim steht für ein großes Angebot an E-Fahrzeugen in der Region. Seit über zwölf Jahren sind die Fachleute Ansprechpartner für zwei- bis vierrädrige Elektrofahrzeuge jeglicher Art. Das Angebot reicht von zwei- und dreirädrigen Pedelecs, das sind Fahrräder mit Tret-Unterstützung durch einen Elektromotor, maximal 25 Stundenkilometer schnell, geht über Klapp-, City- und Trekkingräder, bis hin zum High-End E-Mountain-Bike mit Bosch-Antrieb. Als Alternative zum Rad empfehlen die Experten E-Scooter (z.B. den klappbaren „Oliver500“, ohne Helmpflicht). Ein Elektromotor bringt die Fahr-

zeuge auf maximal 20 Stundenkilometer und auf eine Reichweite von 30 bis 120 Kilometern – abhängig vom gewählten Akku. Future-Bikes führt aber auch die sogenannten „Mini-Scooter“: Das sind kleine, leichte und tragbare Steh-Roller, ideal zur Mitnahme in Auto, Bus und Bahn.

Ein weiterer Teil des Portfolios sind die sogenannten Elektromobile, im Sprachgebrauch auch „Seniorenmobile“ genannt. Diese sechs bis 25 Stundenkilometer schnellen Fahrzeuge erlauben es Personen mit einer Geh-Einschränkung, wieder am Alltagsgeschehen teilzunehmen. Sie können einkaufen, zu Bekannten fahren oder auf Reisen wieder mobil sein. Damit lassen sich mühelos und umweltfreundlich Strecken von bis zu 40 Kilometer und mehr zurücklegen. Viele Fahrzeuge lassen sich zusammenklappen, sodass sie bequem im Kofferraum eines Autos Platz finden. Neu im Sortiment ist der „ZeroTurn“, ein kleiner Reisescooter mit dem man auf der Stelle umdrehen kann – perfekt für enge Flure und kleine Wohnungen.

Der Service von Future-Bikes umfasst: Beratung, Probefahrten, Verkauf, Akkutechnik, Reparaturen und Kundendienst von E-Fahrzeugen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung stehen die Fachleute bei allen Fragen – auch in technischer Hinsicht – Rede und Antwort. Ab der kommenden Saison werden sie auch Jobrad-Leasing und Ratenzahlung anbieten können.

Ab 2019 hat das Unternehmen zudem E-Mopeds im Programm: Der Name „Super SOCO“ steht für absolut stylische Mopeds und Scooter, die zwischen 45 und 100 Stundenkilometer schnell fahren können. Sie sind damit echte Alternativen zum klassischen Roller und Leichtkraftrad mit Verbrennungsmotor. Um das Firmengebäude steht genügend Platz für ausgiebige Testfahrten zur Verfügung.



Vielseitige Elektromobilität bietet Futures-Bikes Elektrofahrzeuge in Crailsheim: stylische Mopeds (oben) oder Fahrzeuge für Menschen mit Geh-Einschränkungen..





# dicke**kre**ativ

## Innovativ, produktiv, dicke**kre**ativ

Gemeinsam mit Ihnen überarbeiten wir das äußere Erscheinungsbild Ihres Unternehmens und optimieren dieses ganz individuell nach Ihren Wünschen. Wir kümmern uns um alles, was dazu gehört: vom Blickfang über Kundenbindungsmedien, grafische Realisierungen und Internetseiten bis hin zu Leuchtkästen, Beschriftungen und Ladenraumgestaltungen.

dicke**kre**ativ GmbH & Co. KG  
74538 Rosengarten  
Tel.: 07 91 / 95 66 22-0  
info@dicke**kre**ativ.de  
www.dicke**kre**ativ.de





**Z**u Beginn eines jeden Jahres gibt es eine Reihe von Gesetzesänderungen, die jeder Bürger beachten muss. Wir schauen in **EINBLICKE** auf die überarbeiteten Gesetze und reformierten Regelungen.

JAHRESWECHSEL

# Was ändert sich in diesem Jahr?

*Neue Gesetze und Regelungen im Überblick.*

## **Höherer Mindestlohn**

Seit Anfang des Monats ist der gesetzliche Mindestlohn um 49 Cent auf 9,19 Euro pro Stunde gestiegen.

## **Brückenteilzeit kommt**

Nur eine gewisse Zeit nur 50 Prozent arbeiten? Mit der Brückenteilzeit soll das Rückkehrrecht auf eine Vollzeitstelle möglich sein. Das ist aber nur in Unternehmen mit mehr als 45 Mitarbeitern möglich.

## **„Rentenpakt“ sieht Änderungen vor**

Durch die sogenannte doppelte Haltelinie will der Gesetzgeber sicherstellen, dass das Rentenniveau bis 2025 bei 48 Prozent des durchschnittlichen Verdiensts gehalten wird. Außerdem soll der Beitragssatz bis dahin nicht über 20 Prozent des sozialversicherungspflichtigen Einkommens steigen. Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, erhalten zusätzliche Rentenansprüche: Ihnen werden für die Erziehungszeit 2,5 Jahre angerechnet. Mütter, deren Kinder nach 1992 geboren

wurden, erhalten drei Jahre auf ihrem Konto gutgeschrieben.

Arbeitnehmer, die bisher in der „Gleitzone“ verdient und somit weniger Sozialversicherungsbeiträge bezahlt haben, können von dieser Regelung jetzt nicht nur zwischen 450,01 und 850 Euro Verdienst profitieren, sondern bis 1300 Euro. Aus der Gleitzone wird damit der „Übergangsbereich“. Das wichtigste bei der Regelung ist, dass diese „Midijobber“ trotzdem die gleichen Rentenansprüche erwerben, als hätten sie den vollen Beitragsanteil bezahlt.

Auch bei Minijobbern ändert sich etwas: Wenn sie nur zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr beschäftigt sind („kurzfristige Beschäftigung“) müssen sie keine Beiträge an die Renten- oder Arbeitslosenversicherung zahlen – die Höhe des Verdiensts spielt dabei keine Rolle.

## **Beiträge sinken**

Sowohl für die Arbeitslosenversicherung als auch für die Krankenversicherung sinken die Beiträge. Der Satz für die Arbeitslosenversicherung reduziert sich von 3,0 auf 2,6 Prozent dauerhaft und um weitere 0,1 Prozentpunkt befristet bis 2022. Damit werden die Beitragszahler um insgesamt rund sechs Milliarden Euro entlastet.

Die Zusatzbeiträge der Krankenversicherung werden ab 2019 zu gleichen Teilen von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern getragen. Der allgemeine Beitragssatz von 14,6 Prozent bleibt unverändert, der Arbeitnehmeranteil sinkt.

## **Pflegeversicherung steigt**

Da die Kosten bei der Pflege ständig zunehmen, muss auch der Versicherte mehr dafür bezahlen – so soll dem Pflegenotstand entgegengewirkt werden. Die Versicherten mit Kind sollen dann 0,5 Prozentpunkte mehr bezahlen, also 3,05 Prozent – je zur Hälfte selbst und vom Arbeitgeber.

# Öfter mal den aktuellen Stand überprüfen

„Kontaktlos bezahlen“ war in der letzten Ausgabe von **EINBLICKE** das gesuchte Lösungswort.

Viele Teilnehmer haben sich mit der modernen Art zu bezahlen beschäftigt und ihre Lösung an die VR Bank geschickt. Die Gewinne, ein Reiseadapter, eine Twin chasper Ladestation und ein Amazon Gutschein über 25 Euro, wurden direkt an die Preisträger gesandt.

Wer ab und zu über die bestehenden Dinge nachdenkt, ist beim nebenstehenden Rätsel richtig. Zu gewinnen gibt es dieses Mal eine Laptoptasche, eine Reistenthel easyshoppingbag sowie einen Grundig Bluetooth Kopfhörer.

Die Lösung schicken Sie bitte bis zum **15. Februar 2019** an:

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1  
 74523 Schwäbisch Hall

**Lösungswort:**

1	2	3	-	
4	5	6	7	8
9	10	11	12	13
14	15	16	17	18

raffigierig	Deckplatte einer Säule	japanischer Dichter † 1694	engl. Frauenname	den Weg zeigen			US-Parlamentsentscheid	ein Eisenbahnfahrzeug	Werk von Goethe	
				10						12
Aluminiummineral							ungarischer Dichter † 1941		Pseudonym	
		4		Strom durch Bolivien			japan. Kampfsportarten			
Gefäß für Schnittblumen			mit Ideen unterstützen		2					
		15					Naturwissenschaft		Abk.: Centime	14
umwerben			französischer Frauenname			rosafarben		5		indische Büffelbutter
Amtsprache in Pakistan	dt. Schriftsteller † 1794	baumlose Waldstelle								
				Fremdwortteil: übel					Stickstoffverbindung	7
					6		US-Astronaut	13	US-Amerikaner (Kw.)	
sportl. Wettkampf (engl.)		Flugabwehrkanone (Kw.)		Kräutertee-pflanze						oberschlesische Witzfigur
kleiner Holzpfehl								17	dt. Barockdichter † 1660	Männername
				weißrussische Stadt			eine Tonart			
Schmierstoffe	Entzündung der Talgdrüsen		Moderpflanze						Währung in Kambodscha	
starten, einstellen								1		16
Fluss durch Pforzheim		südamerikanischer Kuckuck					Flächenmaß			englisch: nach, zu
				österreichisch: Latte						8
Berliner Architekt † (Max)										9
										18



MITGLIEDSCHAFT

# Programm ausgeweitet

*Mit der goldenen girocard (Debitkarte) nutzen Mitglieder nicht nur in der Region, sondern bundesweit Vorteile.*

**Der Weg zu den Apps mit den Angeboten**



**M**itglied bei der VR Bank – das soll etwas Besonderes sein und bleiben. Unter den vielen Vorteilen, die die „Genossen“ haben, ist das Mitgliedermehrwertprogramm der auffallendste. Es wurde nun erheblich aufgestockt.

Mit der Mitgliedschaft bei der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG bekommen die Kunden die goldene girocard (Debitkarte). Mit diesem „Mitgliedsausweis“ erhalten sie attraktive Vergünstigungen sowie besondere Serviceangebote bei den Partnerunternehmen in der Region und den Premium-Partnern bundesweit. Das System funktioniert nach dem „Show-Your-Card-Prinzip“: vor Ort und im Internet einfach mit der goldenen girocard (Debitkarte) bezahlen oder sie vorzeigen. Damit erleben die Mitglieder das gute Gefühl, mehr als nur Kunde der VR Bank zu sein.

Seit sechs Jahren bietet die VR Bank diesen zusätzlichen Service für alle Mitglieder. Nun ist das Mehrwertpartnerprogramm für alle Beteiligten noch attraktiver: Die Mitglieder erhalten mit ihrer Karte bei allen bundesweit aktiven Partnern Vorteile, derzeit sind das fast 17 000 Firmen und Unternehmen. Auf diese Weise profitieren im Umkehrschluss auch alle rund 5,5 Millionen Mitglieder einer Volksbank Raiffeisenbank, die an dem Programm teilnehmen, von den Vorteilen der Unternehmen in der Region. Kunden, nicht nur aus der Gegend, werden auf die heimischen Unternehmen aufmerksam und die Firmen haben die Möglichkeit, Neukunden zu gewinnen – die gewährten Vorteile werden bundesweit bekannt gemacht. Die Mitglieder der VR Bank können bundesweit Mehrwerte genießen, ob im Urlaub oder auf Geschäftsreise.

## Zehn Prozent Rabatt bei der „Nacht der Musicals“

In der „Nacht der Musicals“ werden in einer atemberaubenden Show die bekanntesten und beliebtesten Lieder und Melodien der Musicalgeschichte zu einem fesselnden und vielseitigen Bühnenfeuerwerk vereint. Bereits weit über zwei Millionen Besucher sahen diese erfolgreichste Musicalgala aller Zeiten. Am 24. Februar 2019 gastiert die Show im Neubausaal in Schwäbisch Hall.

Unterstützt durch ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept entführen gefeierte Stars der Originalproduktionen das Publikum auf eine über zweistündige Reise quer durch die bunte und vielfältige Welt der Musicals. Dabei verschmelzen moderne Lieder zu einer untrennbaren Einheit mit zeitlosen Klassikern und sorgen für Gänsehautmomente im Zuschauerraum. Erfolgsstücke wie die „Rocky Horror Show“, „Mamma Mia“ oder „Cats“ und Musicklassiker wie „Der König der Löwen“ oder „Tanz der Vampire“ (Foto) dürfen



dabei selbstverständlich nicht fehlen. Mitglieder der VR Bank erhalten mit ihrer goldenen girocard (Debitkarte) beim Kauf der Tickets einen Rabatt von zehn Prozent bei Touristik und Marketing, Hafenmarkt 3, Schwäbisch Hall.

**Weitere Informationen**  
zum Mitgliedermehrwertprogramm:  
[www.vrbank-sha.de](http://www.vrbank-sha.de)  
(Mitgliedschaft → Vorteile für Mitglieder → VR-BankCard Plus)

## Mit dem Mehrwert-Kalender 2019 und der goldenen girocard (Debitkarte) jeden Monat clever gespart.

**Folgende Firmen bieten im Familienkalender 2019 in den nächsten Monaten Gutscheine für die Mitglieder:**

### Januar

Fahrrad Grund, Crailsheim  
Optik Piper, Michelfeld

### Februar

Rats-Apotheke, Crailsheim  
Lernstudio, Crailsheim

### März

Kühnle Büro, Schwäbisch Hall  
Juwelier Druckenmüller,  
Crailsheim & Schwäbisch Hall

### April

Schuh Berroth, Sulzbach/Laufen  
B&B Fitness, Obersontheim



# VR Bank ist aktiv vor Ort

*Selbstverpflichtung: Aus der Region, für die Region.*

## Wirtschaftsmesse Ilshofen

Nur alle fünf Jahre findet die Wirtschaftsmesse des Landkreises statt. Neben den Themen Haus, Garten, Freizeit und Infrastruktur spielte 2018 in der Arena Hohenlohe erstmals auch das Arbeitsleben eine große Rolle: Die „Fachkräftetage“, eine Berufs- und Karrieremesse, wurde integriert. Landrat Gerhard Bauer kündigte eine „innovative, impulsgebende und spannende Messe“ an, die Besucher wurden nicht enttäuscht.

Die VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG war selbstverständlich mit einem großen Stand präsent. Einer der großen Anziehungspunkte war dabei das „Kunstbike“: Die Besucher konnten eine eigene Tasche gestalten – Farbe auf den Stoff, ein paar Mal treten und fertig.



Bei der Wirtschaftsmesse gab es bei einem Gewinnspiel ein iPad zu gewinnen. Anfang Dezember fand die Preisübergabe statt. Bei dieser Gelegenheit erhielt der Liederkranz Obersteinach eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreicht – der Erlös des Currywurst-Verkaufs am Messestand der VR Bank. Mit dabei waren (v.li.): stellvertretender Regionalmarktleiter Dieter Heldmann, Manfred Betz (LK Obersteinach), Michael Schramm (LK Obersteinach), Franziska Kißlinger (LK Obersteinach), Gewinner des iPad Jan Munz, Ann-Kathrin Kraft (LK Obersteinach) und Daniel Seitz (Geschäftsstellenleiter Filiale Ilshofen).



## Tischtennis-Nachwuchs misst sich miteinander

Heißer Kampf beim Ortsentscheid der Minimeisterschaften in Ellrichshausen im Oktober: Kinder der KSG Ellrichshausen und der Grundschule Schnellendorf traten bei einem Tischtennisturnier gegeneinander an. Die VR Bank unterstützt seit vielen Jahren dieses Turnier. Der Wettbewerb war freigegeben bis zwölf Jahre und die jungen Sportler durften nicht aktiv spielen. Es waren somit auch Kinder dabei, die davor noch nie einen Schläger in der Hand hatten. Die besten vier jeder Altersklasse (2006/2007, 2008/2009 und 2010 und jünger) dürfen zum Kreisentscheid im März 2019 nach

Langenburg. Das Reglement sah zunächst vier 6er- bzw. 7er-Gruppen vor. Später ging es im KO-System weiter, wodurch die Plätze 1 bis 8, 9 bis 16 und 17 bis 26 ausgespielt wurden. Jedes der 26 Kinder hatte somit zwischen sieben und zehn Spiele beim Turnier. Am Ende bekamen alle Jungsportler eine Urkunde mit zwei Platzierungen: einmal die Gesamtplatzierung beim Turnier und einmal die ihres Jahrgangs. Darüber hinaus gab es noch unzählige Sachpreise. Das Wichtigste am ganzen Turnier war – und auch ein Grund für den Wettbewerb –, dass es allen Kindern Spaß gemacht hat. Bei der Übergabe der Preise strahlten sie um die Wette, denn für viele war es das erste Turnier ihres Lebens.



### Die Sieger

**2010 und jünger Mädchen:** 1. Nane Kreißl, 2. Alena Kühlwein, 3. Sinja Pastorschak, 4. Lea-Sophie Mayer, 5. Ronja Wagenländer

**2010 und jünger Jungen:** 1. Mattes Knipp, 2. Marlon Pape, 3. Noah Lechner, 4. Robin Schelb, 5. Adrian Jobstmann, 6. Taylor Pape, 7. Henri Ehrmann

**2008/2009 Mädchen:** 1. Elisa Lechner, 2. Nea Ehrmann, 3. Emely Schwartz

**2008/2009 Jungen:** 1. Luca Rücker, 2. Theo Keiner, 3. Paul Keiner, 4. Manuel Humpfer, 5. Melih Kilic, 6. Tino Grum, 7. Kai Kleinert

**2006/2007 Jungen:** 1. Justus Raysz, 2. Thore Kreißl, 3. Frederic Schwarzer, 4. Alexander Will



**HOHENLOHER VERBRAUCHERMESSE**  
im Hangar in Crailsheim  
vom 1. bis 3. Februar 2019

# INDIVIDUELLE WEISS-ARCHITEKTUR

## WEISS-TRADITION SEIT 1881



**Besuchen Sie unsere Fertighaus WEISS MusterhausWelt**

Hanfgarten 3-12 | 74420 Oberrot-Hohenhardtweiler  
Montag bis Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr | Tel. 07977 1641

**Fertighaus WEISS GmbH**

Sturzbergstraße 40-42 | 74420 Oberrot-Scheuerhalden  
Tel. 07977 9777 -0 | [info@fertighaus-weiss.de](mailto:info@fertighaus-weiss.de) | [fertighaus-weiss.de](http://fertighaus-weiss.de)



Planen & Bauen aus einer Hand